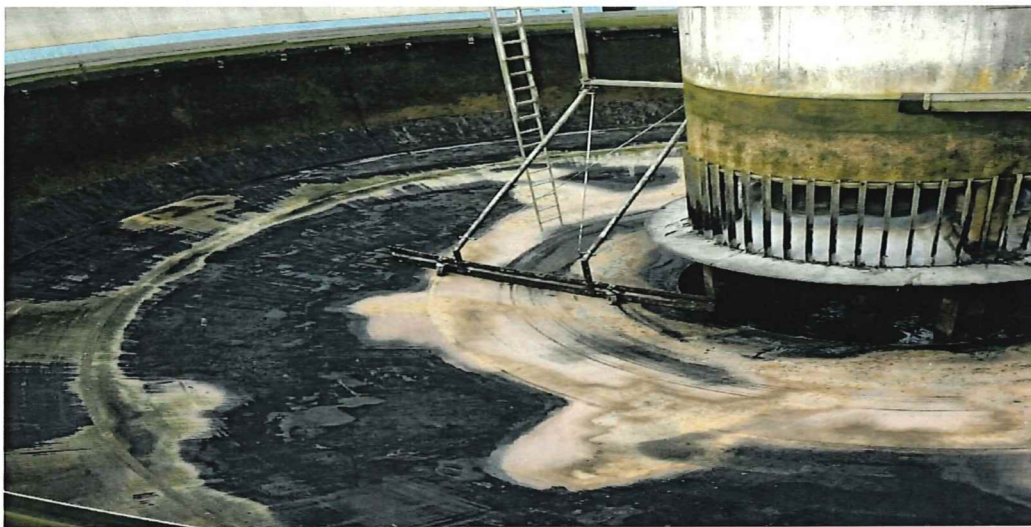


STADT WEITERSTADT EIGENBETRIEB STADTWERKE

Wirtschaftsplan 2022



WIRTSCHAFTSPLAN

2022

ENTWURF

STADT WEITERSTADT

EIGENBETRIEB STADTWERKE

INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaftsplan 2022

Statistik	Seite 1 - 8
Hauptteil	
Wirtschaftsplan	Seite 9 - 12
Erfolgsplan für den Bereich Abwasser	Seite 13 - 24
Erfolgsplan für den Bereich Photovoltaik	Seite 27 - 30
Erfolgsplan Konsolidierung	Seite 31 - 32
Vermögensplan für den Bereich Abwasser	Seite 33 - 40
Vermögensplan Aufstellung für den Bereich Photovoltaik	Seite 41 - 44
Stellenübersicht	Seite 45 - 46
Anlagen	Seite 47 - 48
Finanzplan für den Bereich Abwasser	Seite 49 - 56
Finanzplan für den Bereich Photovoltaik	Seite 57 - 60
Anhang	Seite 61 - 62
Entwicklung der Darlehen	Seite 63 - 64
Auflösung der Ertragszuschüsse	Seite 65 - 66
Auflösung der Investitionszuschüsse	Seite 67 - 69

STATISTIK
zum
WIRTSCHAFTSPLAN
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

Bereich Abwasser**Größe des Kanalnetzes**

Stadtteil	Mischwasserkanal in Meter	Regenwasserkanal in Meter
Weiterstadt	38.992	2.836
Riedbahn	15.706	2.330
Braunshardt	20.110	770
Schneppenhausen	7.482	155
Gräfenhausen	20.475	1.859
Summe: 100.493	102.765	7.950
Gesamt:	110.715	

Anzahl der Kanalschächte

Stadtteil	Kanalschächte
Weiterstadt	515
Riedbahn	217
Braunshardt	275
Schneppenhausen	106
Gräfenhausen	288
Summe:	3.093

Grundstücksflächen der Kläranlagen einschließlich Hebeanlagen

Einrichtung	Grundstücksfläche / qm
Kläranlage Weiterstadt	24.078
Kläranlage Gräfenhausen	20.966
Hebeanlage Schneppenhausen	5.145
Hebeanlage Braunshardt	414
Hebeanlage Riedbahn	325
Hebeanlage Weiterstadt (Gutenbergstraße)	56
Summe:	50.984

Im gesamten Stadtgebiet befinden sich darüber hinaus sieben weitere kleinere Hebeanlagen, die nicht gesondert aufgeführt sind.

Regenüberlaufbecken

	Grundstücksfläche / qm
RÜB Nord	9.397
RÜB Süd	30.298
Summe:	39.695

Abschlagsbauwerke

Stadtteil

Braunshardt
Gräfenhausen
Gräfenhausen
Schneppenhausen
Weiterstadt
Weiterstadt
Weiterstadt
Weiterstadt

Lage

Georgenstraße
Darmstädter Landstraße
Brühlstraße 11
Hölderlinstraße
RÜB Nord
RÜB Süd
JVA/Löserbecken
Spitalwiese 1

Regenrückhaltebecken

Stadtteil

Braunshardt
Gräfenhausen
Weiterstadt

Lage

Georgenstraße
Brühlstraße
Spitalwiese

Kläranlagen

Stadtteil

Weiterstadt
Gräfenhausen

Lage

Spitalwiese 1
Schneppenhäuser Straße 53

Entwicklung der Abwassergebühren

Durch die am 1. Juli 1995 in Kraft getretene Entwässerungssatzung wird bei dem Abwasserbeitrag nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser unterschieden.

Schmutzwassergebühren

Es werden für das Einleiten bei zentraler Abwasserreinigung in die Abwasseranlage Schmutzwassergebühren erhoben. Berechnungsgrundlage ist die Verbrauchsablesung des Frischwassers durch Selbstablesung der Hauseigentümer, der Kubikmeter beträgt 2,50 Euro seit dem Jahr 2002.

Jahr	Abwasser nach dem Frischwasserverbrauch in cbm
2016	1.270.159
2017	1.260.092
2018	1.270.092
2019	1.272.790
2020	1.429.364

Niederschlagswassergebühren

Niederschlagswassergebühren werden für das von Niederschlägen stammende Wasser erhoben, welches von bebauten und künstlich befestigten Grundstücksflächen in den Kanal geleitet wird. Die versiegelte Fläche wird seit dem Jahr 2002 mit 0,64 Euro pro Quadratmeter berechnet.

Jahr	Versiegelte Fläche/qm
2016	2.584.599
2017	2.538.122
2018	2.507.068
2019	2.578.739
2020	2.626.810

Ertragslage

	2016	2017	2018	2019	2020
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Umsatzerlöse	5054	5145	5207	5147	5.473
Übrige Erträge	283	317	249	209	209
	5337	5462	5456	5356	5.682
Materialaufwand	1041	1091	1126	1104	1.259
Personalaufwand	739	772	783	843	851
Abschreibungen	1763	1731	1728	1762	1.727
Übrige Aufwendungen	358	603	347	339	297
	3901	4197	3984	4048	4.134
Betriebsergebnis	1436	1265	1472	1308	1.548
Finanzergebnis	602	559	537	511	498
Steuer	1	1	1	1	1
Jahresergebnis	833	705	934	796	1049

Bereich Erneuerbare Energien**Entwicklung der Photovoltaikanlagen****Regenrückhaltebecken Süd****475 kWp**

	kWh	0,3194 Euro
2016	540.618	172.158,70 €
2017	541.221	172.364,15 €
2018	564.687	179.841,56 €
2019	514.818	169.976,16 €
2020	547.137	174.247,11 €

Kläranlage Gräfenhausen Dach**72 kWp**

	kWh	0,3804 Euro
2016	66.250	25.697,74 €
2017	68.050	25.823,88 €
2018	74.354	26.391,12 €
2019	70.935	26.428,87 €
2020	71.650	26.865,60 €

Dach Adam-Danz-Halle
164,16 kWp

2016
2017
2018
2019
2020

kWh	0,2586 Euro
125.334	33.305,08 €
129.908	34.554,50 €
137.008	36.453,44 €
139.634	37.328,88 €
136.893	36.435,46 €

Medienschiff
23 kWp

2016
2017
2018
2019
2020

kWh	0,2874 Euro
15.058	3.758,16 €
15.603	4.230,25 €
16.770	4.480,53 €
16.335	4.410,76 €
15.406	4.213,30 €

Kläranlage Gräfenhausen Standanlage
67 kWp

2016
2017
2018
2019
2020

kWh	0,2586 Euro
55.260	9.793,54 €
56.340	10.017,44 €
66.350	12.190,86 €
65.097	10.492,54 €
57.375	9.936,27 €

Lärmschutzwall A5
393 kWp

2016
2017
2018
2019
2020

kWh	0,1323 Euro
353.562	50.194,33 €
397.727	52.081,90 €
435.230	57.024,76 €
386.721	50.577,93 €
426.486	54.011,75 €

Kläranlage Weiterstadt Dach
29 kWp

2016
2017
2018
2019
2020

kWh	0,12 Euro
29.395	5.460,54 €
30.867	5.896,95 €
32.659	5.522,76 €
22.398	3.965,02 €
30.742	7.046,12 €

Kläranlage Weiterstadt Dach Zentrifuge
41 kWp

2016
2017
2018
2019
2020

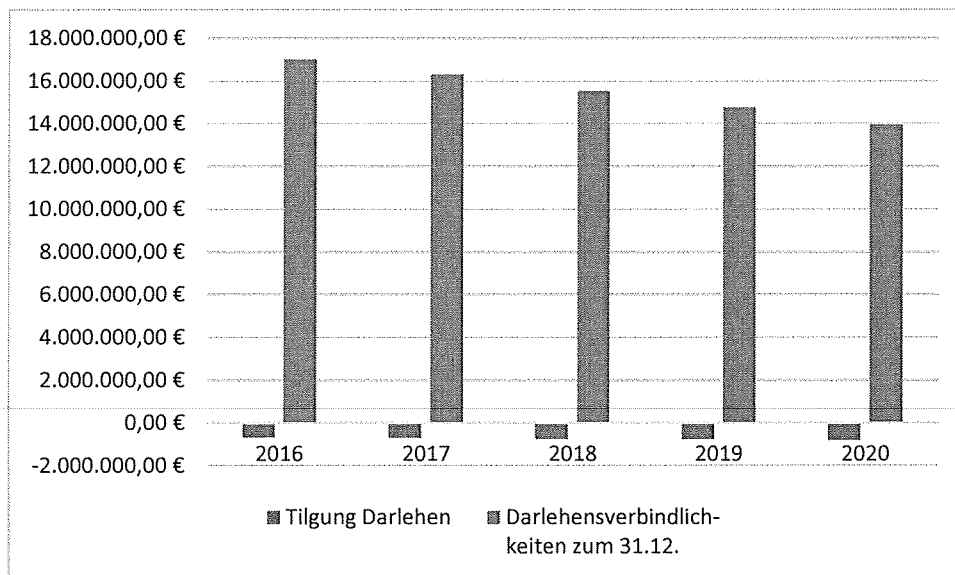
kWh	0,12 Euro
4.918	757,00 €
38.146	6.124,00 €
38.058	5.353,44 €
32.585	5.825,15 €
34.935	5.345,96 €

Ertragslage

	2016	2017	2018	2019	2020
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Umsatzerlöse	301	311	328	309	319
Übrige Erträge	7	10	22	7	7
	308	321	350	316	326
Materialaufwand	23	24	14	20	6
Abschreibungen	196	196	196	196	195
Übrige Aufwendungen	36	38	43	40	26
	255	258	253	256	227
Betriebsergebnis	53	63	97	60	99
Finanzergebnis	24	25	24	23	20
Steuer	7	7	20	9	21
Jahresergebnis	22	31	53	28	58

Finanzlage des Eigenbetriebes Stadtwerke

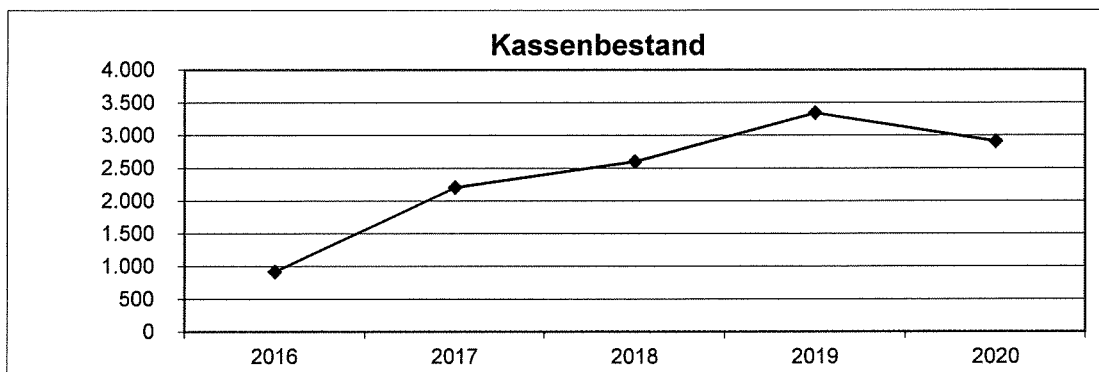
Jahr	Tilgung Darlehen	Darlehensverbindlichkeiten zum 31.12.
2016	-688.136,63 €	17.006.979,57 €
2017	-699.766,55 €	16.307.213,02 €
2018	-760.635,83 €	15.546.577,19 €
2019	-786.764,16 €	14.759.813,03 €
2020	-811.034,94 €	13.948.778,09 €

**Liquiditätsanalyse**

Die Liquiditätsanalyse trifft eine Aussage über die Fähigkeit die zukünftigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen einhalten zu können. Bei der Kennzahl der Liquidität des 2. Grades, die über

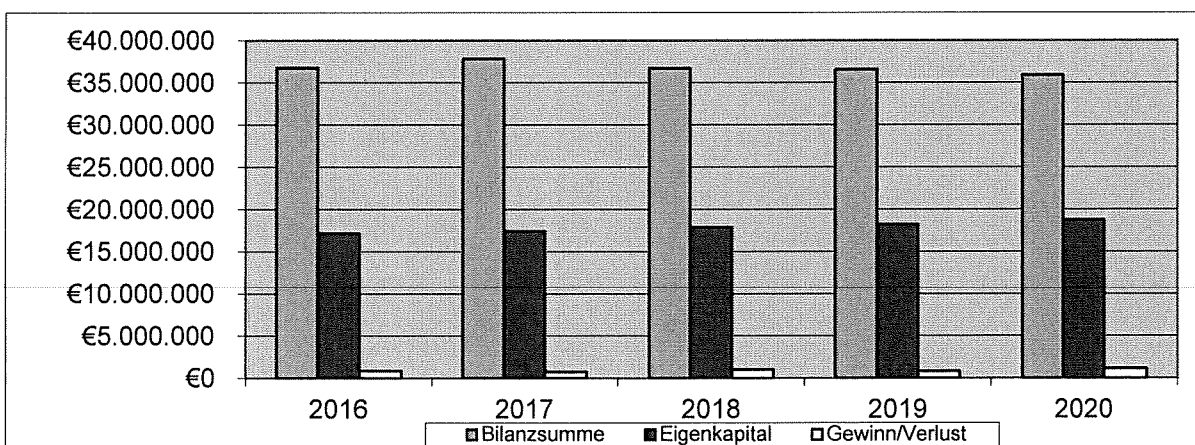
100% liegen sollte, werden die Bankguthaben und Forderungen den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenübergestellt.

	2016	2017	2018	2019	2020
Forderungen T-EUR	428	416	365	266	297
kurzfristige Verbindlichkeiten T-EUR	1.360	1.936	1.357	1.745	1.561
Liquiditätsgrad 2	99,12%	135,28%	218,42%	206,70%	205,45%
Kassenbestand T-EUR	920	2.203	2.599	3.341	2.910



Bilanz

	2016	2017	2018	2019	2020
Bilanzsumme	36.745.368 €	37.872.709 €	36.733.556 €	36.579.494 €	35.878.342 €
Eigenkapital	17.166.203 €	17.401.737 €	17.889.372 €	18.213.068 €	18.736.367 €
Gewinn/Verlust	855.741 €	735.534 €	987.634 €	823.697 €	1.107.849 €



Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird auch Cashflow-Rechnung genannt und hat das Ziel, Transparenz über die Zahlungsmittelströme darzustellen.

	2016	2017	2018	2019	2020
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Mittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit					
Jahresergebnis Abwasser	834	705	934	796	1.049
Jahresergebnis Photovoltaik	22	31	54	28	58
Entnahme Gewinnvorräte	0	0	0	0	0
zuzüglich liquiditätsneutrale Aufwendungen			0	0	0
- Abschreibungen und Abgang Anlagen	1.960	2.211	1.924	1.969	1.952
- Erhöhung Pensionsrückstellung	0	0	0	0	0
abzüglich liquiditätsneutrale Erträge					
- Erhöhung Rückstellung	29	2	96	-30	-71
- Erhöhung der Vorräte	-8	-5	-20	-94	15
- Auflösung Ertrags- und					
Investitionszuschüsse	-325	-345	-285	-241	-165
Cashflow	2.512	2.599	2.703	2.428	2.838
Außenfinanzierung					
Veränderung kurzfristige Aktiva	-38	15	52	98	-332
Veränderung kurzfristige Passiva	11	549	-701	550	-210
Vereinnahmte Ertragszuschüsse und Zuschüsse	29	1.421	24	30	32
Erhaltene Landeszuschüsse	0	0	0	0	0
Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
Summe Außenfinanzierung	2	1.985	-625	678	-510
Finanzvolumen gesamt	2.514	4.584	2.078	3.106	2.328
Mittelverwendung					
Anlageninvestitionen	-897	-2.065	-421	-1.079	-1.448
Darlehensstilgung	-688	-736	-761	-786	-811
Gewinnabführung an die Stadt	-500	-500	-500	-500	-500
Summe	-2.085	-3.301	-1.682	-2.365	-2.759
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	429	1.283	396	741	-431

WIRTSCHAFTSPLAN
für das
WIRTSCHAFTSJAHR 2022
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

**nach § 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I S. 154 ff),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 786, 800) i.V.m. mit
§ 10 der Eigenbetriebssatzung vom 11. September 2008 zuletzt geändert gemäß Beschluss-
fassung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. November 2011.**

**WIRTSCHAFTSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022**

Aufgrund § 15 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. § 10 der Eigenbetriebssatzung hat die Stadtverordnetenversammlung den Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Erträge	5.379.000,00 €
Aufwendungen	<u>5.270.700,00 €</u>
Gewinn	108.300,00 €

Erfolgsplan für den Bereich Photovoltaikanlage

Erträge	317.300,00 €
Aufwendungen	<u>300.000,00 €</u>
Gewinn	17.300,00 €

2. Vermögensplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Deckungsmittel	3.343.000,00 €
Ausgaben	3.343.000,00 €

Vermögensplan für den Bereich Photovoltaikanlage

Deckungsmittel	210.300,00 €
Ausgaben	210.300,00 €

3. Stellenplan

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung mit dem Wirtschaftsplan beschlossene Stellenübersicht.

4. Kredite für die Finanzierung des Vermögensplans

Aufnahme von neuen Krediten	1.444.400,00 €
-----------------------------	----------------

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, ist festgesetzt auf:

500.000,00 €

6. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden keine festgesetzt.

Weiterstadt, den
Für den Magistrat

Ralf Möller
Bürgermeister

WIRTSCHAFTSPLÄNE DER STADTWERKE WEITERSTADT ERLÄUTERUNGEN

Allgemein

Die Stadtwerke Weiterstadt wurden am 01. Januar 1990 gegründet und haben die Aufgabe, die Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet sicherzustellen. Seit 2009 ist durch eine Satzungsänderung der Eigenbetriebssatzung die Stromerzeugung aufgrund einer Photovoltaikanlage aufgenommen worden, die 2011 in den Bereich Stromerzeugung durch erneuerbare Energien umbenannt wurde. Die Stadtwerke sind in der Rechtsform als ein Eigenbetrieb der Stadt Weiterstadt organisiert. Dieses stellt ein unselbstständiges Sondervermögen dar, das von den Schwerfälligkeiten des öffentlichen Haushaltsrechts befreit ist. Daher findet sich der Eigenbetrieb nur mit den erwartenden Ergebniszahlen im Haushaltsplan der Stadt wieder. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird dem Haushaltsplan der Stadt als Anlage beigefügt. Daher muss die Aufstellung so rechtzeitig erfolgen, dass eine Abstimmung mit dem Haushalt möglich ist.

Ziel des Wirtschaftsplanes ist es, die Wirtschaftlichkeit und Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens zu sichern. Die privatwirtschaftlichen Unternehmen werden mit dem Ziel geführt, einen maximalen wirtschaftlichen Gewinn zu erreichen. Die öffentlichen Einrichtungen dagegen sollen kostendeckend wirtschaften, daher werden die Gebührensätze den Kosten so angepasst, dass eine wirtschaftliche Stabilität entsteht. Wie auch in der freien Wirtschaft ist daher eine gewisse Vorplanung erforderlich. Diese besteht aus einer kurzfristigen und einer langfristigen Planung. Daher ist im Eigenbetriebsgesetz vorgeschrieben, dass der Wirtschaftsplan gewisse Bestandteile enthalten muss. Für die kurzfristige Planung muss er einen Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan beinhalten und für die langfristige Planung einen Finanzplan.

Gesetzliche Grundlagen

Für den Wirtschaftsplan gelten die gesetzlichen Grundlagen nach

- § 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I S. 154 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 542) i.V.m. mit
- § 10 der Eigenbetriebssatzung vom 11. September 2008 zuletzt geändert gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. November 2011

Rechtliche Grundlagen

Die Stadtwerke Weiterstadt sind in der Rechtsform ein Eigenbetrieb der Stadt Weiterstadt. Sie haben die Aufgaben die Abwasserbeseitigung in den Stadtteilen durchzuführen und die Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien.

Das Wirtschaftsjahr beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember. Das Stammkapital beträgt laut Eigenbetriebssatzung 12.271.005,15 EUR. Für die kaufmännische Betriebsleitung ist Frau Tanja Ausmann, für die technische Betriebsleitung ist Herr Helge Lemmer zuständig.

Der Wirtschaftsplan wird von der Betriebsleitung unter den Aspekten der Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit aufgestellt. Der Entwurf wird in die Betriebskommission eingebracht. Diese berät den Wirtschaftsplanentwurf und leitet ihn dann zur verbindlichen Beschlussfassung über den Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

Steuerrechtliche Grundlagen

Der Bereich der Abwasserbeseitigung stellt eine Hoheitsaufgabe dar, die nicht den Ertragssteuern (Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer) und der Umsatzsteuer unterliegt. Der Bereich Stromerzeugung durch erneuerbare Energie ist ertragssteuer- und umsatzsteuerpflichtig.

Wirtschaftsplan 2022

Der durch die Betriebskommission und dem Magistrat festgestellte sowie durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Wirtschaftsplan für das Jahr **2022** weist im

Erfolgsplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Erträge in Höhe von	5.379.000,00 €
Aufwendungen in Höhe von	5.270.700,00 €
Gewinn	108.300,00 € aus und im

Erfolgsplan für den Bereich Photovoltaik

Erträge in Höhe von	317.000,00 €
Aufwendungen in Höhe von	300.000,00 €
Gewinn	17.300,00 € aus.

Der durch die Betriebskommission und dem Magistrat festgestellte sowie durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Wirtschaftsplan für das Jahr **2022** weist im

Vermögensplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Einnahmen in Höhe von	3.343.000,00 €
Ausgaben in Höhe von	3.343.000,00 € aus,
und ist somit ausgeglichen.	

Der zu beschließende Wirtschaftsplan für das Jahr **2022** weist im

Vermögensplan für den Bereich Photovoltaik

Einnahmen in Höhe von	210.300,00 €
Ausgaben in Höhe von	210.300,00 € aus,
und ist somit ausgeglichen.	

Stellenübersicht

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene **Stellenübersicht**.

Kredite

Zur Finanzierung des Vermögensplans im Bereich Abwasser wird ein neuer Kredit in Höhe von 1.444.400,00 € beansprucht.

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000,00 €, die in den Wirtschaftsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen.

Verpflichtungsermächtigungen

Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen beansprucht.

ERFOLGSPLAN
für den Bereich Abwasser
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

nach § 15 i.V.m. § 16 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218). Die Gliede-
rung erfolgt nach § 24 (1) des Eigenbetriebsgesetz i.V.m. § 275 (2) HGB

Konto	Beschreibung	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Gewinn- und Verlustrech- nung 2020
Gewinn- und Verlustrechnung Abwasser				
	1. Umsatzerlöse	-5.240.000,00	-5.235.000,00	-5.473.011,13
5112000	Schmutzwassergebühren	-3.400.000,00	-3.400.000,00	-3.573.410,02
5114000	Niederschlagswassergebühren	-1.650.000,00	-1.650.000,00	-1.681.158,38
5113000	Gebühren Hausklärungen	-5.000,00	-5.000,00	-13.920,00
5101000	Gebühren Abwasseruntersuchungen	-65.000,00	-65.000,00	-101.427,29
5115000	BHKW-Vergütung	-20.000,00	-20.000,00	-22.665,30
5116000	Sonstige betriebliche Erträge	-25.000,00	-25.000,00	-10.718,66
5110000	Erträge aus Verwaltungskostenbeiträge	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
5762000	Mahn- und Rückbuchungsgebühren	-3.000,00	-3.000,00	-4.515,34
5989000	Periodenfremde Erträge	-7.000,00	-7.000,00	0,00
5117000	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	-35.000,00	-30.000,00	-35.196,14
	2. Sonstige betriebliche Erlöse	-134.000,00	-210.213,00	-208.978,85
5980100	Erträge aus Aufl. von Rückstellungen	-2.000,00	-2.000,00	-82.944,90
5460099	Erträge aus Aufl. von Investitionszuschüssen	-124.000,00	-200.213,00	-122.743,97
5330000	Versicherungsentschädigungen	-1.000,00	-1.000,00	0,00
5399000	Erträge aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	-5.000,00	-5.000,00	0,00
5912100	Erträge aus Anlagenabgang	0,00	0,00	-400,00
6180000	Skontoertrag	-2.000,00	-2.000,00	-2.889,98
Summe Erlöse und Erträge		-5.374.000,00	-5.445.213,00	-5.681.989,98

3. Materialaufwendungen

	a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	600.000,00	575.200,00	518.956,66
6051000	Stromkosten	205.000,00	205.000,00	202.665,12
6052000	Gaskosten	16.000,00	16.000,00	3.590,59
6056000	Wasserkosten	4.000,00	4.000,00	3.579,33
6057000	Abwasserkosten	5.000,00	5.000,00	4.905,22
6040000	Reinigungsmittel	5.000,00	5.000,00	3.123,54
6062000	Kalk- und Fällungsmittel	130.000,00	130.000,00	116.164,27
6030200	Labormaterial	35.000,00	35.000,00	27.818,34
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	25.000,00	25.000,00	4.339,73
6063000	Materialaufw. für Ausstattungen KA	180.000,00	155.200,00	138.499,40
6001000	Bestandsveränderung RHB-Stoffe	-5.000,00	-5.000,00	14.271,12

Konto	Beschreibung	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Gewinn- und Verlustrech- nung 2020
	b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.133.000,00	888.300,00	740.142,07
6179000	Schlamm- und Wasseruntersuchungen	20.000,00	20.000,00	4.812,06
6173000	Reinigungsarbeiten	14.000,00	14.000,00	14.691,72
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	321.000,00	321.000,00	254.169,60
6161000	Instandh. für Gebäude u. Außenanlagen	55.000,00	55.000,00	18.944,60
6163000	Instandh. Ausstattungen Kläranlagen	178.500,00	144.800,00	147.482,74
6169000	Instandh. für Kanal	400.000,00	200.000,00	148.085,98
6165000	Kanalreinigung	80.000,00	75.000,00	87.085,40
6166000	Wartungsverträge	24.000,00	18.000,00	23.768,77
6164000	Instandhaltung Fahrzeuge	8.000,00	8.000,00	9.163,44
6139000	Schädlingsbekämpfung, Abwasseruntersu- chung, Gewässerschutz	32.500,00	32.500,00	31.937,76
	5. Personalaufwendungen			
	a. Entgelt	750.000,00	715.000,00	663.628,99
6201000	Entgelt für die Verwaltung	380.000,00	375.000,00	357.855,88
6201000	Entgelt für die Technik	370.000,00	340.000,00	305.773,11
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	251.500,00	229.000,00	186.949,20
6401000	Sozialversicherung Verwaltung	85.000,00	82.000,00	71.424,64
6401000	Sozialversicherung Technik	85.000,00	78.000,00	62.985,60
6470000	ZVK Verwaltung	38.000,00	34.000,00	27.140,30
6470000	ZVK Technik	40.000,00	30.000,00	25.398,66
6420000	Berufsgenossenschaft	2.500,00	2.500,00	0,00
6501000	Untersuchungskosten	1.000,00	2.500,00	0,00
	5. Abschreibungen	1.756.000,00	1.674.373,00	1.726.818,60
6611000	Afa immaterielle WG	37.000,00	6.946,00	36.728,82
6620000	Afa auf Grundstücke und Gebäude	690.500,00	639.274,00	488.831,02
6630000	Afa auf Kanalanlagen	570.000,00	561.262,00	750.993,94
6630000	Afa auf technische Anlagen	416.000,00	435.321,00	409.779,98
6642000	Afa auf Betriebsausstattung	23.000,00	20.712,00	22.034,91
6650000	Afa auf GWG	19.500,00	10.858,00	18.449,93
	6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	a. Versicherungen und Mitgliedsbeiträge	16.000,00	16.000,00	16.330,54
6900100	Versicherungen	13.000,00	13.000,00	12.894,91
6910000	Mitgliedsbeiträge	1.300,00	1.300,00	1.207,70
6901000	KFZ-Versicherung	1.700,00	1.700,00	2.227,93
	b. Verwaltungskostenanteile	84.000,00	83.000,00	82.110,74
6995000	Verwaltungskostenanteile	84.000,00	83.000,00	82.110,74

Konto	Beschreibung	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Gewinn- und Verlustrech- nung 2020
c. Betriebliche Kosten		226.500,00	218.500,00	149.896,54
6780000	Aufwandsentschädigung	1.000,00	1.000,00	579,15
7363100	Abwasserabgabe	70.000,00	70.000,00	50.212,70
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500,00	500,00	0,00
6840000	Aufwendungen für Bekanntmachungen	2.000,00	2.000,00	166,83
6771000	Aufw. für Rechts- und Beratungskosten	20.000,00	19.000,00	551,31
6772000	Abschluß- und Prüfungskosten	13.000,00	13.000,00	13.000,00
6730000	Gebühren	5.000,00	1.000,00	34,78
6820000	Post- und Frachtgebühren	15.000,00	15.000,00	17.444,55
6832000	Telefonkosten	6.000,00	6.000,00	6.424,44
6710100	Leasing Kopierer	2.000,00	2.000,00	1.465,76
6710000	Leasing Fahrzeug	5.500,00	5.500,00	4.866,87
6750000	Bankspesen	12.000,00	12.000,00	8.205,36
6720000	EDV-Kosten	5.000,00	5.000,00	4.540,91
6890000	Lizenzen und Konsessionen	10.000,00	10.000,00	15.162,69
6010100	Bürobedarf	2.000,00	2.000,00	1.824,09
6810000	Fachliteratur und Zeitschriften	2.000,00	2.000,00	700,22
6880000	Aus- und Fortbildung	25.000,00	17.000,00	7.380,41
6850000	Dienstreisen	10.000,00	8.000,00	2.030,99
6070000	Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	8.000,00	5.000,00	4.950,46
6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000,00	18.000,00	8.864,65
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	500,00	2.000,00	996,68
6860100	Aufwendungen für Verfügungsmittel	750,00	1.250,00	223,96
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtungen	1.250,00	1.250,00	269,73
d. Sonstige Aufwendungen		2.000,00	2.000,00	39.050,16
7970000	Periodenfremde Aufwendungen	2.000,00	2.000,00	39.050,16
e. Verluste aus Abgang des Anlagevermögens		5.000,00	5.000,00	0,00
7941200	Restbuchwerte	5.000,00	5.000,00	0,00
f. Verluste aus Abgang des Umlaufvermögens		8.000,00	8.000,00	9.598,56
6673000	Pauschale Wertberichtigung auf Forderungen	1.000,00	1.000,00	89,70
6672000	Einzelwertberichtigung auf Forderungen	2.000,00	2.000,00	9.508,86
6671000	Forderungsausfall	5.000,00	5.000,00	0,00
Summe verschiedene betriebliche Kosten		341.500,00	332.500,00	296.986,54

Konto	Beschreibung	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Gewinn- und Verlustrech- nung 2020
	7. Zinsen und ähnliche Erträge	-5.000,00	-7.500,00	-1.970,00
5790900	Zinsertrag	0,00	-2.500,00	0,00
5761000	Zinsertrag Forderungen	-5.000,00	-5.000,00	-1.970,00
	8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	438.000,00	486.000,00	500.000,70
7720000	Zinsen Darlehen	430.000,00	478.000,00	484.450,15
7710000	Zinsen Kontokorrent / Verwahrgeld	7.000,00	7.000,00	15.550,55
7701000	Zinsen Darlehen Stadt	1.000,00	1.000,00	0,00
	9. Sonstige Steuern	700,00	700,00	659,99
7030000	Kfz-Steuer	700,00	700,00	659,99
Summe Aufwendungen		5.270.700,00	4.901.073,00	4.634.142,75
Einnahmen aus Erlösen und Erträgen		-5.379.000,00	-5.452.713,00	-5.683.959,98
Summe Aufwendungen		5.270.700,00	4.901.073,00	4.634.142,75
Gewinn		-108.300,00	-551.640,00	-1.049.817,23

ERFOLGSPLAN 2022 FÜR DEN BEREICH ABWASSER ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2022, auch die Erträge, Erlöse und Aufwendungen die erst außerhalb des Wirtschaftsjahres zu tatsächlichen Einnahmen bzw. Ausgaben führen. Der Erfolgsplan stellt die für das Wirtschaftsjahr 2022 zu erwartende Gewinn- und Verlustrechnung dar. Daher muss er alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen enthalten, die Auswirkungen auf den Betriebserfolg haben. Er dient somit der Vorabschätzung des Ergebnisses und ermöglicht so, die Wirtschaftsführung zu kontrollieren.

1. Umsatzerlöse

Schmutzwassergebühren (Konto 5112000) ~ 3.400.000,00 €

Zur Deckung der Kosten für das Einleiten und Behandeln von Schmutzwasser werden Benutzungsgebühren nach Maßgabe der Entwässerungssatzung erhoben. Für das Einleiten von Schmutzwasser liegt seit dem 01.01.2002 eine Berechnungsgrundlage von 2,50 €/m³ zugrunde. Die Gebühren werden aufgrund des Frischwasserverbrauchs vermindert um die Sonderwasserzähler ermittelt.

$$1.360.000 \text{ m}^3 \times 2,50 \text{ €} \quad \sim \quad 3.400.000,00 \text{ €}$$

Niederschlagswassergebühren (Konto 5114000) ~ 1.650.000,00 €

Zur Deckung der Kosten für das Einleiten und Behandeln von Niederschlagswasser werden Benutzungsgebühren nach Maßgabe der Entwässerungssatzung erhoben. Für das Einleiten von Niederschlagswasser liegt seit dem 01.07.1999 eine Berechnungsgrundlage von 0,64 €/m² zugrunde. Der Gebührenmaßstab ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird.

Öffentliche versiegelte Fläche	765.625 m² x 0,64 €	~	490.000,00 €
Private versiegelte Fläche	1.812.500 m² x 0,64 €	~	1.160.000,00 €
Niederschlagswassergebühren	2.578.125 m²	~	1.650.000,00 €

Benutzungsgebühren für Hausklärungen (Konto 5113000) ~ 5.000,00 €

Die Einnahmen aus Benutzungsgebühren für Hausklärungen dienen zur Deckung für das Abholen und Behandeln von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen und Gruben. Diese Dienstleistung wird durch Grundstückseigentümer in Anspruch genommen, die nicht an das Kanalnetz angeschlossen sind. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Menge der beseitigten Stoffe.

Gebühren für Abwasseruntersuchungen (Konto 5101000) ~ 65.000,00 €

Gemäß der Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (EKVO) sind die Stadtwerke gesetzlich verpflichtet, die Abwasserverhältnisse von Gewerbebetrieben regelmäßig überprüfen zu lassen. Diese Kosten zur Durchführung der Abwasserprüfung sind vom Anschlussnehmer in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.

BHKW-Vergütung (Konto 5115000) ~ 20.000,00 €

Für den Betrieb des Blockheizkraftwerks auf der Kläranlage Weiterstadt wird für die Kraftwärmekopplung (KWK) eine Vergütung von der Firma E-Netz erstattet.

Sonstige betriebliche Erträge (Konto 5116000) ~ 25.000,00 €

Weiterberechnungen von Rechnungen, in denen die Stadtwerke in Vorkasse getreten ist. Einnahmen aus der gebührenpflichtigen Verplombung der Sonderwasserzähler.

Erträge aus Verwaltungskostenbeiträge (Konto 5110000) ~ 30.000,00 €

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Einnahmen von Verwaltungsgebühren aus dem Bereich erneuerbare Energien und der Grundwasserbewirtschaftung.

Mahngebühren, Rückbuchungsgebühren (Konto 5762000)	~	3.000,00 €
Nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz werden Mahngebühren erhoben. Fallen bei der Rückbuchung von Bankeinzügen Gebühren an, so werden sie ertragswirksam dem Gebührenpflichtigen weiterberechnet.		
Periodenfremde Erträge (Konto 5989000)	~	7.000,00 €
Nicht voraussehbare Erträge, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht wie z. B. Ausbuchung von Gutschriften der Kanalgebühren.		
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (Konto 5117000)	~	35.000,00 €
Die empfangenen Ertragszuschüsse für Kanalanschlusskosten werden von den Anliegern vereinnahmt und entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes mit 5% jährlich ertragswirksam aufgelöst. Die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse ist im Anhang aufgeführt.		
Summe Umsatzerlöse		5.240.000,00 €

2. Sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus Auflösung von Rückstellungen (Konto 5980100)	~	2.000,00 €
Rückstellungen sind für Verbindlichkeiten zu bilden, deren Höhe und Fälligkeit am Bilanzstichtag noch nicht bekannt sind. Fallen die Verbindlichkeiten niedriger aus, muss die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst werden.		
Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen (Konto 5460100)	~	124.000,00 €
Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind im Anhang aufgeführt.		
Versicherungsentschädigungen (Konto 5330000)	~	1.000,00 €
Geltendmachung von Schadensersatzforderungen.		
Erträge aus Herabsetzung von Wertberichtigungen (5399000)	~	5.000,00 €
Wertberichtigung für Forderungsausfälle		
Skontoertrag (Konto 6180000)	~	2.000,00 €
Zinsvergütung für vorzeitige Zahlung von Eingangsrechnungen.		
Summe sonstige betriebliche Erträge		134.000,00 €

3. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren

Stromkosten (Konto 6051000)	~	205.000,00 €
Gebühren für Stromkosten		
Gas (Konto 6052000)	~	16.000,00 €
Gebühren für Gasverbrauch		
Wasser (Konto 6056000)	~	4.000,00 €
Gebühren für Frischwasserverbrauch		
Abwasser (Konto 6057000)	~	5.000,00 €

Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswassergebühren

Reinigungsmittel (Konto 6040000)	~	5.000,00 €
Papierhandtücher, Seife, Waschmittel, etc.		
Kalk- und Fällungsmittel (Konto 6062000)	~	130.000,00 €
Durch Zugabe eines Fällungsmittels in eine wässrige Lösung werden die gelösten Bestandteile in einen ungelösten und schwer löslichen Zustand überführt und können aus dem Wasser entfernt werden.		
Labormaterial (Konto 60302000)	~	35.000,00 €
Tägliche Laboruntersuchungen des Abwassers.		
Materialaufwendungen für Gebäude und Außenanlagen (Konto 6061000)	~	25.000,00 €
Anschaffungen von Materialien für Gebäude. Heizungsventil, Torantriebs,...		
Materialaufwendungen für Kläranlagen (Konto 60630000)	~	180.000,00 €
Anschaffungen von Ersatzteilen, Werkzeug und Kleinteilen.		
Bestandsveränderung RHB-Stoffe (Konto 6020000)	~	- 5.000,00 €
Die Bestandsveränderung ergibt sich aus dem Materialbestand am Jahresanfang und dem aus der Inventur ermittelten Materialbestand am Jahresende.		
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren		600.000,00 €

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Schlamm- und Wasseruntersuchungen (Konto 6179000)	~	20.000,00 €
Die Eigenkontrollverordnung schreibt den Umfang der mindestens vorzunehmenden Messungen und Untersuchungen des Abwassers vor.		
Fremdvergabe Reinigungsarbeiten (Konto 6173000)	~	14.000,00 €
Reinigung der Büro-, Labor- und Sanitarräume.		
Fremdleistung Entsorgung (Konto 6171000)	~	321.000,00 €
Entsorgung und Kompostierung von Klärschlamm. Abholen und Behandeln von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen und Gruben. Diese Dienstleistung wird durch Grundstückseigentümer in Anspruch genommen, die nicht an das Kanalnetz angeschlossen sind. Müllgebühren.		
Unterhaltung der Grundstücke (Konto 6161000)	~	55.000,00 €
Gebäude- und Dachinstandhaltungen, Tor- und Geländereparaturen, Fassadenanstriche auf den Kläranlagen und Zaunerneuerung auf der Kläranlage Weiterstadt.		
Instandhaltung Inventar (Konto 61630000)	~	178.500,00 €
Reparaturkosten und Instandhaltung der elektronischen und maschinellen Anlagen der Kläranlagen und Hebeanlagen sowie die Wartungen die nicht durch Wartungsverträge gedeckt sind.		
Unterhaltung des Kanals (Konto 6065000)	~	400.000,00 €
Reparaturen des Kanals im Stadtgebiet sowie Anhebung von Schachtdeckel. Die älteren Kanäle aus den Jahrzehnten 1950-1970 werden instandgesetzt. Aktualisierung des Kanalkatasters.		
Kanalreinigung (Konto 6165000)	~	80.000,00 €
Im gesamten Stadtgebiet werden bis zu zweimal im Jahr Kanalreinigungen durchgeführt. Die Bauwerke und Sammler werden zweimal im Jahr gereinigt.		
Wartungsverträge (Konto 6166000)	~	24.000,00 €
Wartungsverträge bestehen für Tore, Alarmanlagen, Zentrifugen, Technik der Kläranlagen und des Blockheizkraftwerks.		

Haltung von Fahrzeugen (Konto 6164000)	~	8.000,00 €
Die Haltung der Fahrzeuge betrifft die Kosten für TÜV, Benzin und Fahrzeugreparaturen.		

Fremdleistungen (Konto 6139000)	~	32.500,00 €
Fremdleistungen für Gewässerschutz, Schädlingsbekämpfung und Abwasseruntersuchungen. Gemäß der Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (EKVO) sind die Stadtwerke gesetzlich verpflichtet, die Abwasserverhältnisse von Gewerbebetrieben regelmäßig überprüfen zu lassen.		

Summe der Aufwendungen für bezogene Leistung	1.133.000,00 €
---	-----------------------

4. Personalaufwand

a. Entgelte für Beschäftigte

Beschäftigte der kaufmännischen Abteilung (Konto 6201000)	~	380.000,00 €
Die Kosten für Entgelte werden von der Personalstelle anhand des Stellenplans ermittelt.		

Beschäftigte der technischen Abteilung (Konto 6201000)	~	370.000,00 €
Die Kosten für Entgelte werden von der Personalstelle anhand des Stellenplans ermittelt.		

Summe der Entgelte	750.000,00 €
---------------------------	---------------------

b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung

Sozialversicherung Beschäftigte der Verwaltung (Konto 4849000)	~	85.000,00 €
Die sozialen Abgaben steigern sich aufgrund tariflicher Erhöhungen.		

Sozialversicherung Beschäftigte technische Abteilung (Konto 4849000)	~	85.000,00 €
Die sozialen Abgaben steigern sich aufgrund tariflicher Erhöhungen.		

Berufsgenossenschaft (Konto 4849000)	~	2.500,00 €
Beiträge für die Unfallkasse Hessen.		

Untersuchungskosten (Konto 6501000)	~	1.000,00 €
Ärztliche Untersuchungen für die Beschäftigten der Stadtwerke.		

ZVK Verwaltung (Konto 6470000)	~	38.000,00 €
Für die kaufmännischen Angestellten besteht eine Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt.		

ZVK technische Abteilung (Konto 6470000)	~	40.000,00 €
Für die technischen Angestellten besteht eine Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt.		

Summe soziale Abgaben und Aufwendungen	251.500,00 €
---	---------------------

5. Abschreibungen

Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter und Sachanlagen (Konto 4849000, 6501000, 6470000)	~	1.756.000,00 €
Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.		

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a. Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Versicherungen (Konto 6909000) ~ **13.000,00 €**
 Die Versicherungssumme enthält alle Jahresprämien für die technischen und kaufmännischen Betriebseinrichtungen und Gebäude.

Versicherungssummen:	
Feuer	3.998.000,00 €
Leitungswasserschaden	1.029.300,00 €
Sturm	1.029.300,00 €
Einbruchdiebstahl	60.000,00 €
Maschinen	2.337.700,00 €
Elektronikversicherung	3.506.549,00 €

Mitgliedsbeiträge (Konto 6910000) ~ **1.300,00 €**
 Mitgliedsbeiträge werden für die Abwassertechnische Vereinigung, den Arbeitgeberverband und den Güteschutz Kanalbau.

Kfz-Versicherung (Konto 6901000) ~ **1.700,00 €**
 Kfz-Versicherung wird für die eigenen und den geleasteen Betriebswagen entrichtet.

Summe Versicherungen, Mitgliedsbeiträge und Abgaben **16.000,00 €**

b. Verwaltungskostenanteile

Verwaltungskostenanteile (Konto 6995000) ~ **84.000,00 €**
 Für die Übernahme von Arbeiten der Stadtwerke wird eine Erstattung gewährt in Höhe von:

Finanzen/ Controlling	~	15.000,00 €
Zentrale Dienste	~	16.000,00 €
IT und Telekommunikation	~	8.000,00 €
Personalverwaltung	~	17.000,00 €
Verwaltungsleitung	~	28.000,00 €

c. Verschiedene betriebliche Kosten

Aufwandsentschädigung (Konto 6780000) ~ **1.000,00 €**
 Den Mitgliedern der Betriebskommission wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Abwasserabgabe (Konto 7363100) ~ **70.000,00 €**
 Abwasserabgabe für die Kläranlagen in Weiterstadt und Gräfenhausen.

Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (Konto 6861000) ~ **500,00 €**
 Herstellung von Prospekten.

Aufwendungen für Bekanntmachungen (Konto 6139000) ~ **2.000,00 €**
 Inserate von Ausschreibungen und Bekanntmachung von Jahresabschluss und Wirtschaftsplan.

Rechts- und Beratungskosten (Konto 6771000) ~ **20.000,00 €**
 Kosten für die Rechtsstreitigkeiten und Widersprüche gegen Verwaltungsakte.

Abschluss- und Prüfungskosten (Konto 6772000) ~ **13.000,00 €**
 Kosten für den Abschluss und die Prüfung des Jahresabschlusses 2021.

Gebühren (Konto 6730000) ~ **5.000,00 €**
 Gebühren für Rechtsauskünfte und Verwaltungsakte.

Post- und Frachtgebühren (Konto 6820000) ~ **15.000,00 €**
 Verschickung von Gebührenbescheiden und allgemeine Brief- und Frachtpost.

Telefonkosten (Konto 6832000) Kosten für Telefongebühren.	~	6.000,00 €
Leasing Kopierer (Konto 6701000) Kosten für die Leasingraten des Kopierers.	~	2.000,00 €
Leasing von Fahrzeugen (Konto 6710000) Leasing eines Firmenfahrzeugs.	~	5.500,00 €
Kosten des Geldverkehrs (Konto 6750000) Bankgebühren für Überweisungen und Lastschriften.	~	12.000,00 €
Lizenzen und Konzessionen (6890000) Lizenzverträge für Finanzbuchhaltung, Gebührenabrechnung, Antivirenschutz, Oracle-Datenbank, Geo-Kanallizenzen und EKVO Gesamtentwässerungsplan.	~	10.000,00 €
EDV-Kosten (Konto 6831000) Supportverträge für Finanzbuchhaltung, Gebührenabrechnung, Antivirenschutz, Oracle-Datenbank, Geo-Kanallizenzen, EKVO Gesamtentwässerungsplan und Funkverbindung zum Rathaus.	~	5.000,00 €
Bürobedarf (Konto 4930) Bürobedarf für die kaufmännische und technische Verwaltung.	~	2.000,00 €
Bücher und Fachzeitschriften (Konto 6810000) Handbuch des deutschen Wasserrechts und Fachliteratur für Mahn- und Vollstreckungswesen.	~	2.000,00 €
Aus- und Fortbildung, Dienstreisen (Konto 688000) Ausbildungskosten und Weiterbildungs- und Seminarkosten.	~	25.000,00 €
Dienstreisen (Konto 688000) Kosten Für Dienstreisen und Job - Ticket.	~	10.000,00 €
Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel (Konto 6881000) Schutzbekleidung für die technischen Beschäftigten	~	8.000,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Konto 6993000) Entgelt für die Entega Vertrieb GmbH & Co. KG für die Mitteilung von Wasserzählerwechsel, Erstellung von Gehaltsabrechnungen und Übermittlung von Katasterdaten.	~	10.000,00 €
Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen (Konto 6560000) Sonstige Aufwendungen für interne Seminare und Jubiläen.	~	500,00 €
Aufwendungen für Verfügungsmittel (Konto 6860100) Sonstige Aufwendungen für Verfügungsmittel.	~	750,00 €
Aufwendungen für Gästebewirtungen (Konto 6862000) Sonstige Aufwendungen für Verfügungsmittel.	~	1.250,00 €
Summe verschiedene betriebliche Kosten		226.500,00 €

d. Sonstige Aufwendungen

Periodenfremde Aufwendungen (Konto 7970000) Nicht voraussehbare Aufwendungen, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht.	~	2.000,00 €
---	---	-------------------

e. Verluste aus Abgang des Anlagevermögens

Restbuchwerte (Konto 7941200) ~ **5.000,00 €**
Bei vorzeitigem Abgang aus dem Anlagevermögen wird der bestehende Restbuchwert als Verlust verbucht.

f. Verluste aus Abgang des Umlaufvermögens

Pauschale Wertberichtigung (Konto 6673000) ~ **1.000,00 €**
Für das allgemeine Kreditrisiko wird eine pauschale Wertberichtigung des Forderungsbestandes von 1% gebildet.

Einzelwertberichtigung auf Forderungen (Konto 6673000) ~ **2.000,00 €**
Für zweifelhafte Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 50 % gebildet.

Forderungsausfall (Konto 6671000) ~ **5.000,00 €**
Niederschlagung von Forderungen, die uneinbringlich geworden sind.

Summe Verluste aus Abgang des Umlaufvermögens **8.000,00 €**

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen aus Forderungen (Konto 5790900) ~ **- 5.000,00 €**
Säumniszuschläge 1% für jeden vollen Monat.

Summe Zinsen und ähnliche Erträge **- 5.000,00 €**

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwand (Konto 7720000,7701000,7710000) ~ **438.000,00 €**
Zinsaufwendungen der Darlehen, Verwahrgeld für Bankguthaben.

9. Sonstige Steuern

Kfz-Steuer (Konto 7030000) ~ **700,00 €**
Kfz-Steuer für die vier Betriebsfahrzeuge.

ERFOLGSPLAN
für den Bereich Erneuerbare Energien
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

nach § 15 i.V.m. § 16 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218).
Die Gliederung erfolgt nach § 24 (1) des Eigenbetriebsgesetz i.V.m. § 275 (2) HGB

AUFSTELLUNG

Konto	Beschreibung	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Gewinn- und Verlustrechnung 2020
Gewinn- und Verlustrechnung				
	1. Umsatzerlöse	-309.000,00	-308.000,00	-318.857,84
5003100	Stromerlöse	-307.000,00	-307.000,00	-318.857,84
5989100	Sonstige Umsatzerlöse	-2.000,00	-1.000,00	0,00
	2. Sonstige betriebliche Erträge	-8.300,00	-8.276,00	-7.261,36
5331000	Versicherungsentschädigung	-1.000,00	-1.000,00	0,00
5380000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	-300,00	-300,00	0,00
5460100	Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen	-7.000,00	-6.976,00	-7.261,36
	Summe Umsatzerlöse	-317.300,00	-316.276,00	-326.119,20
	3. Materialaufwand			
	a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	1.500,00	1.500,00	594,52
6051000	Stromkosten	1.500,00	1.500,00	549,68
	b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.000,00	34.000,00	5.641,72
6166100	Wartung	9.000,00	9.000,00	0,00
6163100	Instandhaltung	25.000,00	25.000,00	5.641,72
	4. Abschreibungen	200.000,00	194.884,00	194.884,00
6630000	Abschreibungen	200.000,00	194.884,00	194.884,00
	5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.500,00	36.500,00	25.939,65
6900200	Versicherungen und Beiträge	6.000,00	6.000,00	4.874,84
6790000	Verwaltungskostenanteile	20.000,00	20.000,00	20.000,00
6832100	Telefonkosten	500,00	500,00	209,01
6993100	Sonstige betriebliche Kosten	3.900,00	3.900,00	817,53
6771000	Rechts- und Beratungskosten	2.000,00	2.000,00	0,00
6851000	Dienstreisen und Fortbildung	3.000,00	3.000,00	0,00
6811000	Fachliteratur	1.100,00	1.100,00	38,27
	6. Sonstige Aufwendungen	1.000,00	1.000,00	696,38
2513100	Periodenfremde Aufwendungen	1.000,00	1.000,00	696,38
	7. Zinsen und ähnlich Aufwendungen	20.000,00	25.000,00	19.636,27
7720000	Zinsaufwand	20.000,00	25.000,00	19.636,27

Konto	Beschreibung	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Gewinn- und Verlustrechnung 2020
	8. Sonstige Steuern	7.000,00	7.000,00	20.695,16
7410000	Körperschaftsteuer	3.000,00	3.000,00	11.312,66
7401000	Gewerbesteuer	4.000,00	4.000,00	9.382,50
	Summe Aufwendungen	300.000,00	299.884,00	268.087,70
	Einnahmen aus Erlösen und Erträgen	-317.300,00	-316.276,00	-326.119,20
	Aufwendungen	300.000,00	299.884,00	268.087,70
	Gewinn / Verlust	-17.300,00	-16.392,00	-58.031,50

ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2022, auch die Erträge, Erlöse und Aufwendungen die erst außerhalb des Wirtschaftsjahres zu tatsächlichen Einnahmen bzw. Ausgaben führen. Der Erfolgsplan stellt die für das Wirtschaftsjahr 2022 zu erwartende Gewinn- und Verlustrechnung dar. Daher muss er alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen enthalten, die Auswirkungen auf den Betriebserfolg haben. Er dient somit der Vorabschätzung des Ergebnisses und ermöglicht so, die Wirtschaftsführung zu kontrollieren.

Erfogsplan 2022 für den Bereich Erneuerbare Energien

1. Umsatzerlöse

Stromerlöse Regenrückhaltebecken (Konto 5003100) ~ **170.000,00 €**

Der Stromnetzbetreiber VNB zahlt eine Stromeinspeisevergütung von 0,3194 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 475 kWp. Die Anlage verfügt über eine zweiachsige Nachführung.

Stromerlöse Dach Kläranlage Gräfenhausen (Konto 5003100) ~ **10.000,00 €**

Der Stromnetzbetreiber VNB zahlt eine Stromeinspeisevergütung für jede Dacheinheit. Für die Größe der Anlage gibt es unterschiedliche Vergütungen. Für eine Größe bis 72 kWp beträgt die Vergütung 0,3804 €.

Stromerlöse Adam-Danz-Halle (Konto 5003100) ~ **36.000,00 €**

Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,2586 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 164 kWp.

Stromerlöse Medienschiiff (Konto 5003100) ~ **5.000,00 €**

Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,2874 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 23 kWp.

Stromerlöse Kläranlage Gräfenhausen Stand (Konto 5003100) ~ **26.000,00 €**

Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,1323 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 67 kWp.

Stromerlöse Lärmschutzwall A5 (Konto 5003100) ~ **50.000,00 €**

Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,1323 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 400 kWp.

Stromerlöse Kläranlage Weiterstadt Dach (Konto 5003100) ~ **4.000,00 €**

Die Größe der Anlage beträgt 30 kWp, der produzierte Strom wird für die Kläranlage genutzt und dem Bereich Abwasser für 0,18 €/kWh berechnet.

Stromerlöse Kläranlage Weiterstadt Zentrifuge (Konto 5003100)	~	6.000,00 €
Die Größe der Anlage beträgt 30kWp, der produzierte Strom wird für die Kläranlage genutzt und dem Bereich Abwasser für 0,18 €/kWh berechnet.		
Sonstige Umsatzerlöse (Konto 509100)	~	2.000,00 €
Nicht voraussehbare Erträge, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht.		
Summe der Umsatzerlöse		309.000,00 €

2. Sonstige betriebliche Erträge

Versicherungsentschädigungen (Konto 5091000)	~	1.000,00 €
Geltendmachung von Schadensersatzforderungen		
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen (Konto 5980100)	~	300,00 €
Rückstellungen sind für Verbindlichkeiten zu bilden, deren Höhe und Fälligkeit noch nicht bekannt sind. Entfällt der Grund, muss die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst werden.		
Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen (Konto 5460099)	~	7.300,00 €
Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind für die Photovoltaikanlage der Adam-Danz-Halle.		

3. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren

Stromkosten (Konto 6051000)	~	1.500,00 €
Gebühren für Stromkosten.		
Summe für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren		1.500,00 €

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Wartungsverträge (Konto 6166100)	~	9.000,00 €
Ein Wartungsvertrag beinhaltet den Austausch und die Bereitstellung von Betriebsmitteln und Ersatzteilen sowie die Softwarepflege.		
Instandhaltung Inventar (Konto 6163100)	~	25.000,00 €
Reparatur und Instandhaltung der elektronischen und maschinellen Anlagen der Photovoltaikanlage, die nicht durch Wartungsverträge gedeckt sind. Gefährdungsbeurteilung der Anlagen, Asphaltarbeiten um Wechselrichtertische.		

Summe für Aufwendungen für bezogene Leistungen		34.000,00 €
---	--	--------------------

4. Abschreibungen

Abschreibung (Konto 6630000)	~	200.000,00 €
Die Wertminderung des abnutzbaren Anlagegutes wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.		
Summe Abschreibungen		200.000,00 €

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a. Betriebliche Aufwendungen

Versicherungen (Konto 6900200)	~	6.000,00 €
Die Versicherungssumme enthält die Jahresprämie für die technischen Anlagen.		
Verwaltungskostenanteile (Konto 6780000)	~	20.000,00 €
Für die Arbeiten für den Bereich Photovoltaik werden Verwaltungskosten veranschlagt:		
Kaufmännische Verwaltung	~	5.000,00 €
Technische Verwaltung	~	15.000,00 €
Telefonkosten (Konto 6832100)	~	500,00 €
Internetverbindung zur Ablesung von Einspeisedaten		
Sonstige betriebliche Kosten (Konto 6993100)	~	3.900,00 €
Werbekosten, Bewirtungskosten		
Rechts- und Beratungskosten (Konto 6771100)	~	2.000,00 €
Gutachten		
Dienstreisen, Fortbildung (Konto 6851000)	~	3.000,00 €
Kosten für Weiterbildung und Seminarbesuche.		
Fachliteratur (Konto 6811000)	~	1.100,00 €
Bücher und Zeitschriften.		

b. Sonstige Aufwendungen

Periodenfremde Aufwendungen (Konto 7970000)	~	1.000,00 €
Nicht voraussehbare Aufwendungen, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht.		
Summe für betriebliche Aufwendungen		37.500,00 €

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwand (Konto 7720000)	~	25.000,00 €
Zinsaufwendungen für Finanzierung.		
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	~	25.000,00 €

7. Sonstige Steuern

Gewerbsteuer (Konto 2232)	~	4.000,00 €
Gewerbsteuer ist eine Aufwandsteuer und mindert den steuerpflichtigen Gewinn.		
Körperschaftssteuer (Konto 2231)	~	3.000,00 €
Körperschaftssteuer ist eine Personensteuer, die als Aufwand gebucht wird. Sie wird als nicht abzugsfähige Betriebsausgabe aus dem Gewinn bezahlt.		
Summe Sonstige Steuern	~	7.000,00 €

KONSOLIDierter ERFOLGSPLAN
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

nach § 15 i.V.m. § 16 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218). Die
Gliederung erfolgt nach § 24 (1) des Eigenbetriebsgesetz i.V.m. § 275 (2) HGB

Konsolidierter Erfolgsplan

		2022			2021		
		Gesamt €	Abwasser €	Photovoltaik €	Gesamt €	Abwasser €	Photovoltaik €
Umsatzerlöse		-5.549.000,00	-5.240.000,00	-309.000,00	-5.543.000,00	-5.235.000,00	-308.000,00
Sonstige betriebliche Erlöse		-142.300,00	-134.000,00	-8.300,00	-218.489,00	-210.213,00	-8.276,00
Summe		-5.691.300,00	-5.374.000,00	-317.300,00	-5.761.489,00	-5.445.213,00	-316.276,00
Aufwendungen für Roh-, Betriebs-, und Hilfsstoffe		601.500,00	600.000,00	1.500,00	576.700,00	575.200,00	1.500,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.167.000,00	1.133.000,00	34.000,00	922.300,00	888.300,00	34.000,00
<i>Materialaufwand Gesamt</i>		<i>1.768.500,00</i>	<i>1.733.000,00</i>	<i>35.500,00</i>	<i>1.499.000,00</i>	<i>1.463.500,00</i>	<i>35.500,00</i>
Entgelte		750.000,00	750.000,00		715.000,00	715.000,00	
Soziale Abgaben und Aufwendungen		251.500,00	251.500,00		229.000,00	229.000,00	
<i>Personalaufwand Gesamt</i>		<i>1.001.500,00</i>	<i>1.001.500,00</i>		<i>944.000,00</i>	<i>944.000,00</i>	
Abschreibungen		1.956.000,00	1.756.000,00	200.000,00	1.869.257,00	1.674.373,00	194.884,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen		379.000,00	341.500,00	37.500,00	370.000,00	332.500,00	37.500,00
Zinsen und ähnliche Erträge		-5.000,00	-5.000,00		-7.500,00	-7.500,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		458.000,00	438.000,00	20.000,00	511.000,00	486.000,00	25.000,00
Steuern		7.700,00	700,00	7.000,00	7.700,00	700,00	7.000,00
Summe		5.565.700,00	5.265.700,00	300.000,00	5.193.457,00	4.893.573,00	299.884,00
Jahresgewinn		-125.600,00	-108.300,00	-17.300,00	-568.032,00	-551.640,00	-16.392,00

VERMÖGENSPLAN
für den Bereich Abwasser
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

nach § 15 i.V.m. § 17 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218). Es
gelten die allgemeinen Grundsätze der Haushaltswirtschaft nach §115 (3) HGO

**Vermögensplan der Stadtwerke Weiterstadt
Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

Lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	2022	Erläuterungen
1	3401000	Zuführung zu Gewinnvorträgen: Gewinn 2022	108.300,00 €	Jahresgewinne aus Planansätzen des Erfolgsplans Abwasser
2	3401000	Zuweisung zum Gewinnvortrag	391.700,00 €	Zuweisung zum Gewinnvortrag
3	6600000	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen: Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.756.000,00 €	laut Erfolgsplan
4	3660100	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	50.000,00 €	Kanalanschlusskosten und Beiträge
5	5117000	abzüglich der Entnahmen aus der Bilanzposition: Empfangene Ertragszuschüsse	- 35.000,00 €	Abschreibungen aus einmaligen Einnahmen der Vorjahre: Kanal- und Hausanschlussbeiträge
6	5460099	Investitionszuschüsse	- 124.000,00 €	Landeszuweisungen
7	3401000	abzüglich Auflösung langfristiger Rückstellungen: Entnahme aus Gewinnvorträgen	- 391.700,00 €	Inanspruchnahme von Überschüssen für die Verzinsung Eigenkapital
8	4200001	Kredite	1.444.400,00 €	
9	4299100	Verzinsung Stammkapital	143.300,00 €	Bereich PV

Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt: **3.343.000,00 €**

Ausgaben (Mittelverwendung)
Planansatz Investitionen (nachrichtlich)

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Bezeichnung	2022	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabe- bedarf	bis 2022 bereitgestellt	Mittel bereitgestellt im Wirtschaftsjahr:
1	1770-001	Kläranlage Weiterstadt Grundstücke			250.000,00 €	250.000,00 €	2019: 250.000,00 €
2	1710-006	Belebungsbecken / Gebläsestation			950.000,00 €	950.000,00 €	2017: 50.000,00 € 2018: 50.000,00 € 2019: 80.000,00 € 2020: 170.000,00 € 2021: 600.000,00 € 950.000,00 €
3	1710-012	BHKW-Gasreiniger	90.000,00 €		90.000,00 €	90.000,00 €	2022: 90.000,00 €
4	1710-017	Faulung	350.000,00 €		3.000.000,00 €	420.000,00 €	2020: 70.000,00 € 2022: 350.000,00 € 420.000,00 €
5	1730-001	Betriebsgebäude			250.000,00 €	250.000,00 €	2020: 50.000,00 € 2021: 200.000,00 € 250.000,00 €
6	1710-018	Vierte Reinigungsstufe			11.000.000,00 €	1.000.660,00 €	2017: 177.660,00 € 2018: 643.000,00 € 2020: 180.000,00 € 1.000.660,00 €
7	1720-006	Kläranlage Gräfenhausen Belebungsbecken / Gebläsestation			380.000,00 €	380.000,00 €	2021: 380.000,00 €

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Bezeichnung	2022	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabe- bedarf	bis 2022 bereitgestellt	Mittel bereitgestellt im Wirtschaftsjahr:	
8	1740-002	Abwassersammlung Braunshardt	100.000,00 €		400.000,00 €	400.000,00 €	2021:	300.000,00 €
							2022:	100.000,00 €
								400.000,00 €
9	1740-003	Gräfenhausen	360.000,00 €		360.000,00 €	360.000,00 €	2022:	360.000,00 €
10	1740-005	Schneppenhausen	840.000,00 €	0,00 €	4.980.000,00 €	1.270.000,00 €	2020:	90.000,00 €
							2021:	340.000,00 €
							2022:	840.000,00 €
								1.270.000,00 €
11	1750-001 bis 1750-016	Pumpstationen	30.000,00 €				2022:	30.000,00 €
12	1770-002	Betriebsausstattungen Betriebsausstattungen	60.000,00 €				2022:	60.000,00 €
13	1770-001	Geschäftsausstattungen Kaufmännisches Inventar	50.000,00 €				2022:	50.000,00 €
14	1770-001	Neufassung Gebührenordnung	50.000,00 €		200.000,00 €	50.000,00 €	2022:	50.000,00 €
15	1770-002	Technisches Inventar	80.000,00 €				2022:	80.000,00 €
16	1770-002	Finanzanlagen Darlehnstilgungen	833.000,00 €				2022:	833.000,00 €
17	1770-001	Verzinsung Eigenkapital	500.000,00 €				2022:	500.000,00 €

Ausgaben des Vermögenshaushaltes**3.343.000,00 €**

VERMÖGENSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die die Anlagenänderungen und Kreditwirtschaft betreffen, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen, müssen im Vermögensplan enthalten sein. Investitionen sind nur dann mit Darlehen zu finanzieren, wenn alle anderen Einnahmen nicht in ausreichendem Umfang erzielt werden konnten. Die Ansätze im Vermögensplan sind lediglich eine Ermächtigung, keine Verpflichtung für die Betriebsleitung, diese entsprechenden Maßnahmen durchzuführen. Veranschlagte Mittel können auf die nachfolgenden Jahre übertragen werden, wenn sie im Plan Jahr nicht oder nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Vermögensplan 2022

Nachzuweisende Einnahmen

Grundsätzlich sind sämtliche Einnahmen vollständig nachzuweisen. Bestimmte Einnahmen dürfen nicht einzelnen Vorhaben zugewiesen werden. Es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung.

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

1. Zuführung zu Gewinnvorträgen (Konto 3401000) ~ **108.300,00 €**
Der Gewinn aus dem Erfolgsplan Abwasser beträgt 108.300,00 €.

2. Zuweisung zum Gewinnvortrag (Konto 3301000) ~ **391.700,00 €**
Zuweisung zum Gewinnvortrag aus den Gewinnen der Vorjahre.

3. Abschreibungen und Anlagenabgänge (Konto 6600000) ~ **1.756.000,00 €**
Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen. Steuerlich zulässige Vereinfachungsverfahren werden angewandt. Anlagenabgänge mit Restbuchwert werden als Verlust gebucht.

4. Zuschüsse Nutzungsberechtigter (Konto 3660100) ~ **50.000,00 €**
Bei den Zuschüssen von Nutzungsberechtigten handelt es sich um die Kanalhausanschlusskosten für Arbeiten für die Teile der Anschlussleitungen, die von der Sammelleitung bis zur Grundstücksgrenze führen und im Auftrag der Stadtwerke durch Firmen ausgeführt werden. Die hieraus entstehenden Aufwendungen sind von den Anschlussnehmern zu erstatten.

5. Entnahmen Empfangene Ertragszuschüsse und Investitionszuschüsse
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (Konto 5117000) ~ **- 35.000,00 €**
Die empfangenen Ertragszuschüsse für Kanalanschlusskosten werden von den Anliegern vereinnahmt und entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes mit 5% jährlich ertragswirksam aufgelöst. Die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse ist im Anhang aufgeführt.

Auflösung Investitionszuschüsse (Konto 5460099) ~ **- 124.000,00 €**
Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind im Anhang aufgeführt.

7. Entnahme aus Gewinnvorträgen (Konto 3301000) ~ **- 391.700,00 €**
€ Inanspruchnahme von Überschüssen aus den Gewinnen der Vorjahre für die Verzinsung Stammkapital.

8. Kredite (Konto 4200001) ~ **1.444.400,00 €**
Zum Ausgleich des Vermögenshaushalt wir eine Kreditermächtigung benötigt.

9. Verzinsung Stammkapital PV (Konto 3402000) ~ **160.300,00 €**
Zahlung der Finanzierungshilfe aus dem Bereich Erneuerbare Energien.

Nachzuweisende Ausgaben

Für die Ausgaben gilt ebenso der Grundsatz der Vollständigkeit. Jedes Vorhaben muss eine eigene Veranschlagung beinhalten. Die Spalte „bis 2022 bereitgestellt“ beinhaltet auch die Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres.

Ausgaben (Mittelverwendung)

Sachanlagen

Kläranlage Weiterstadt

1. Grundstückserwerb (Kostenstelle 1770-001) ~ **0,00 €**
Für die 4. Reinigungsstufe muss die Grundstücksgröße der Kläranlage Weiterstadt erweitert werden. Der Grundstückserwerb in Höhe von 250.000,00 € ist bereitgestellt.

2. Gasreiniger (Kostenstelle 1710-012) ~ **90.000,00 €**
Für das BHKW auf der Kläranlage Weiterstadt wird ein Gasreiniger benötigt, der Gesamtausgabebedarf beträgt 90.000,00 € und ist bereitgestellt.

4. Faulung (Kostenstelle 1710-017) ~ **350.000,00 €**
Für die Erneuerung der Faulung wird ein Gesamtausgabebedarf von 3.000.000,00 € benötigt, 420.000,00 € sind bereitgestellt.

5. Betriebsgebäude Kläranlage Weiterstadt (Kostenstelle 1730-001) ~ **0,00 €**
Die Baumaßnahmen auf der Kläranlage Weiterstadt betreffen:
Die sanitären Anlagen nach dem neuen Hygienekonzept, 50.000,00 € sind bereitgestellt.
Für die künftigen größeren Bauprojekte wird ein Besprechungsraum benötigt, der Gesamtausgabebedarf beträgt 200.000,00 €, die bereit gestellt sind.

6. Vierte Reinigungsstufe (Kostenstelle 1710-018) ~ **0,00 €**
Zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie werden im hessischen Maßnahmenprogramm 2015-2021 für die Kläranlagen Weiterstadt und Gräfenhausen verbesserte Ablaufwerte gefordert. Der Gesamtausgabebedarf für die P-Elimination und der vierten Reinigungsstufe für die Kläranlage Weiterstadt wurde vorläufig auf 11.000.000,00 € ermittelt. Für den gesamten Bau sind bisher 1.000.660,00 € bereitgestellt. Die Verpflichtungsermächtigung beträgt 9.000.000,00 €.

Kläranlage Gräfenhausen

7. Gebläsestation Gräfenhausen (Kostenstelle 1720-006) ~ **0,00 €**
Für die Erweiterung der Gebläsestation und der Belüftung beträgt der Gesamtausgabebedarf 380.000,00 € die bereitgestellt sind.

Abwassersammlung

8. Druckleitung Braunshardt (Kostenstelle 1740-002) ~ **100.000,00 €**
Der Gesamtausgabebedarf für die Druckleitung Georgenstraße beträgt 400.000,00 €, die bereitgestellt sind.

9. Druckleitung Gräfenhausen (Kostenstelle 1740-003) ~ **360.000,00 €**
Der Gesamtausgabebedarf für die Druckleitung Steinrodsee beträgt 360.000,00 €.

10. Druckleitungen Schneppenhausen (Kostenstelle 1740-005) ~ 840.000,00 €

Der Gesamtausgabebedarf für die Druckleitungen Schneppenhausen betragen 4.980.000,00 €. Für das Baugebiet Apfelbaumgarten II in Schneppenhausen sind 100.000,00 € bereitgestellt, für den Kanalneubau Am Flachsgraben sind 1.170.000,00 € bereitgestellt.

11. Pumpstationen (Kostenstellen 1750-001 bis 1750-016) ~ 30.000,00 €

Anschaffung von Schaltschränken auf den Pumpwerken.

Geschäfts- und Betriebsausstattungen**Betriebsausstattungen****12. Erwerb von Betriebsausstattungen (Kostenstellen 1770-002, -001) ~ 60.000,00 €**

Anschaffungen von Maschinen und Techniken, für die keine Reparatur möglich oder zu Kosten intensiv ist.

Geschäftsausstattungen**13. Kaufmännisches Inventar (Kostenstelle 1770-001) ~ 50.000,00 €**

Für die kaufmännische Verwaltung wird ein Update benötigt, um die Anforderungen der digitalen Büroverwaltung um zu setzen.

13. Neufassung der Gebührenordnung (Kostenstelle 1770-001) ~ 50.000,00 €

Für die Umsetzung der digitalen Büroverwaltung wird eine Neufassung der Gebührenordnung benötigt, der Gesamtausgabebedarf liegt bei 200.000,00 €.

14. Technisches Inventar (Kostenstellen 1770-002) ~ 80.000,00 €

Vorgesehen ist die Erneuerung der Küchenzeile auf der Kläranlage Weiterstadt. Anschaffungen von Maschinen und Techniken, für die keine Reparatur möglich oder zu Kosten intensiv ist.

Finanzanlagen**15. Tilgung und Umschuldung von Krediten (Kostenstelle 1770-002) ~ 833.000,00 €**

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ersichtlich.

16. Verzinsung Eigenkapital (Kostenstelle 1770-001) ~ 500.000,00 €

Gemäß Beschluss der Betriebskommission vom 5. Oktober 1995 ist das Eigenkapital zu verzinsen, ab dem Wirtschaftsjahr 2014 maximal in Höhe von 8 % oder in Höhe des Gewinnes. Für die Berechnung der Verzinsung wird nur das Stammkapital zugrunde gelegt.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
		2020	2021	2022	2023	2024
		1	2	3	4	5
2017	4. Reinigungsstufe	0	0	0	0	2000
2020	4. Reinigungsstufe	0	0	0	0	3500
Summe			0	0	0	0
Nachrichtlich: In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen				0		5000

Verpflichtungsermächtigungen

Vierte Reinigungsstufe der Kläranlage Weiterstadt (Kostenstelle 1710-018)

Der Gesamtausgabebedarf für die vierte Reinigungsstufe wurde vorläufig auf 11.000.000,00 € ermittelt. Die Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2017 beträgt 2.000.000,00 €, nach Gutachten muss diese auf 5.500.000,00 € erhöht werden, 1.000.000,00 € sind bereitgestellt. Es ist geplant, die Maßnahme bis zum Jahr 2027 durch zu führen.

VERMÖGENSPLAN
für den Bereich Photovoltaik
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

**nach § 15 i.V.m. § 17 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218). Es
gelten die allgemeinen Grundsätze der Haushaltswirtschaft nach §115 (3) HGO**

**Vermögensplan der Stadtwerke Weiterstadt
Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

Lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	2022	Erläuterungen
1	3402000	Zuführung zu Gewinnvorträgen	17.300,00 €	Jahresgewinne aus Planansätzen des Erfolgsplans Erneuerbare Energien
2	6600000	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen: Abschreibungen und Anlagenabgänge	200.000,00 €	laut Erfolgsplan
3	5460099	Investitionszuschüsse abzüglich Auflösung langfristiger Rückstellungen:	- 7.000,00 €	Landeszuweisungen
4	4200001	Kredite	- €	

Deckungsmittel des
Vermögensplanes gesamt:

210.300,00 €

Ausgaben (Mittelverwendung)

			Planansatz	Investitionen (nachrichtlich)			
Lfd. Nr.	Kostenstelle	Bezeichnung	2021	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabe-bedarf	bis 2021 bereitgestellt	Mittel bereitgestellt im Wirtschaftsjahr:
1	1810-001	Photovoltaikanlagen Photovoltaikanlagen	30.000,00 €		500.000,00 €	40.000,00 €	2021: 10.000,00 € 2022: 30.000,00 € 40.000,00 €
2	1820-002	Finanzanlagen Darlehnstilgungen	35.000,00 €				2022: 35.000,00 €
3	1820-001	Verzinsung Eigenkapital	145.300,00 €				2022: 145.300,00 €

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

210.300,00 €

**VERMÖGENSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT
FÜR DEN BEREICH PHOTOVOLTAIK
ERLÄUTERUNGEN**

Allgemeines

Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die die Anlagenänderungen und Kreditwirtschaft betreffen, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen, müssen im Vermögensplan enthalten sein. Investitionen sind nur dann mit Darlehen zu finanzieren, wenn alle anderen Einnahmen nicht in ausreichendem Umfang erzielt werden konnten. Die Ansätze im Vermögensplan sind lediglich eine Ermächtigung, keine Verpflichtung für die Betriebsleitung, diese entsprechenden Maßnahmen durchzuführen. Veranschlagte Mittel können auf die nachfolgenden Jahre übertragen werden, wenn sie im Planjahr nicht oder nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Vermögensplan 2022**Deckungsmittel (Mittelherkunft)****1. Zuführung zu Gewinnvorträgen (Konto 3402000) ~ 17.300,00 €**

Es handelt sich um den Gewinn aus den Planansätzen des Erfolgsplanes für die Photovoltaikanlagen.

2. Abschreibungen und Anlagenabgänge (Konten 6600000) ~ 200.000,00 €

Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.

3. Auflösung Investitionszuschüsse (Konto 8951) ~ -7.000,00 €

Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind im Anhang aufgeführt.

4. Kredite ~ 0,00 €

Kredite werden nicht beansprucht.

Ausgaben (Mittelverwendung)**1. Baumaßnahme Photovoltaikanlagen (Kostenstelle 1810-001) ~ 30.000,00 €**

Für neue Anlagen von städtischen Gebäuden werden 30.000,00 € bereitgestellt, Anschaffungen werden in Höhe von 500.000,00 € anvisiert.

2. Tilgung von Krediten (Kostenstelle 1820-002) ~ 35.000,00 €

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzierungshilfe von dem Bereich Abwasser ersichtlich. Die Darlehenstilgung ist in Höhe von 35.000,00 €.

3. Rückzahlung Eigenkapital ~ 145.300,00 €

Die Rückzahlung der Finanzierungshilfe für den Bereich Abwasser.

STELLENÜBERSICHT
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

**nach § 15 i.V.m. § 18 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom
16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 786, 800)**

STELLENÜBERSICHT DER STADTWERKE WEITERSTADT AUFSTELLUNG

Stellen	Entgeltgruppen nach TVÖD								Beschäftigte gesamt	Stellenplan	tatsächlich besetzte Stellen	Erläuterungen
	13	11	10	9	8 2 x * =	7	6	5	2022	2021	30.06.2021	
Anzahl	1	1	0	1	3	6	1	1	14	14	14	*4 x Teilzeit

Auszubildende	Anzahl 2022	Stellenplan 2021	tatsächliche besetzte Stellen 30.06.2021	Erläuterungen
Anzahl	2	1	1	Fachkraft für Abwassertechnik Ausbildungsbeginn 01.08.2022 Ausbildungsende 07/2025

ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für kaufmännische und technische Beschäftigte zu enthalten. Zum Vergleich sind die Zahlen der im Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der am 30. Juni des laufenden Wirtschaftsjahres tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Beschäftigte

Das Entgelt der Beschäftigten richtet sich nach den tariflichen Vereinbarungen (TVÖD). Von den 14 Stellen sind 14 besetzt, 8 Stellen der Technik sind für den Bereitschaftsdienst eingeteilt. Die Aufteilung der 14 Stellen auf die verschiedenen Bereiche erfolgt wie folgt:

Drei Stellen auf die technische Verwaltung

Entgeltgruppen nach TVÖD						
13	11	10	9	8	7	6
1	0	0	1	1	0	0

Fünf Stellen auf die kaufmännische Verwaltung

- Entgeltgruppen fünf, sechs und acht sind vier Teilzeitkräfte

Entgeltgruppen nach TVÖD						
11	10	9	8	7	6	5
1	0	0	2	0	1	1

Sechs Stellen auf die technische Abteilung

Entgeltgruppen nach TVÖD						
11	10	9	8	7	6	5
0	0	0	0	6	0	0

Auszubildende

Eine Stelle war bis Juli 2021 besetzt, zwei Stellen sollen ab August 2022 für die Ausbildung zur Fachkraft der Abwassertechnik besetzt werden.

ANLAGEN

zum

WIRTSCHAFTSPLAN 2022

des

EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

FINANZPLAN
für den Bereich Abwasser
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

**nach § 15 (3) Nr. 2 i.V.m. § 19 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom
16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 542)**

**Finanzplan zum Investitionsprogramm der Stadtwerke Weiterstadt
für den Bereich Abwasserbeseitigung**

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

**A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des
Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€	T€
1.	Zuführung zu Gewinnvorträgen abzüglich Entnahmen	552	108	500	500	500
2.	Zuweisung zum Gewinnvortrag	0	392	0	0	0
3.	Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	3.500	3.500
4.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.675	1.756	1.756	1.756	1.756
5.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	50	50	50	50	50
6.	abzüglich Entnahmen aus der Bilanzposition					
	Empfangene Ertragszuschüsse	-30	-35	-30	-30	-30
	Investitionszuschüsse	-200	-124	-124	-124	-124
7.	Entnahme aus Gewinnvorträgen	0	-392	0	0	0
8.	Kreditrückzahlung Bereich PV	148	144	184	184	184
9.	Kredite und Umschuldungen	1.250	1.444	344	1.634	1.664

Deckungsmittel des

Vermögensplanes insgesamt:

3.445 3.343 2.680 7.470 7.500

Ausgaben**A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Nr. 1 EigBGes.)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
1	Kläranlage Weiterstadt Prozessleitsystem	100	0	0	0	0
2	Erwerb Grundstücke	0	0	0	0	0
3	Belebungsbecken / Gebläsestationen	600	0	0	0	0
4	BHKW-Gasreiniger	0	90	0	0	0
5	Faulung	0	350	1000	380	380
6	Betriebsgebäude Weiterstadt	200	0	0	0	0
7	4. Reinigungsstufe	0	0	0	5500	5500
	Kläranlage Gräfenhausen					
8	Prozessleitsystem	0	0	0	0	0
9	Belebungsbecken / Gebläsestationen	380	0	0	0	0
	Abwassersammlungen					
10	Kanal Weiterstadt	0	0	0	0	0
11	Kanal Braunshardt	300	100	0	0	0
12	Kanal Schneppenhausen	340	840	0	0	0
13	Kanal Gräfenhausen	0	360	0	0	0
14	Kanal Allgemein	0	0	20	50	50
15	Hebeanlagen/Pumpstationen/Regenbecken	30	30	30	30	30

16	Betriebsausstattungen Ausstattungen, Pumpen	60	60	20	20	20
17	Geschäftsausstattungen Kaufmännisches Inventar	50	50	15	15	15
18	Neufassung Gebührenordnung	0	50	150	0	0
19	Technisches Inventar	80	80	95	95	95
20	Tilgung und Umschuldung von Krediten	805	833	850	880	910
21	Verzinsung Eigenkapital	500	500	500	500	500

Ausgaben des Vermögensplanes insgesamt:	3.445	3.343	2.680	7.470	7.500
--	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

FINANZPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT FÜR DEN BEREICH ABWASSER

ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Die Vorplanung über die finanzielle Entwicklung der nächsten fünf Jahre ist für die Stadtwerke zwingend vorgeschrieben. Grundlage für die Finanzplanung ist das in den nächsten fünf Jahren vorgesehene Investitionsprogramm, das ebenso wie im Vermögensplan alle Maßnahmen vorsieht und darstellt wie sie finanziert werden sollen. Für den Erfolgsplan reicht die Darstellung der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Stadt Weiterstadt auswirken.

Investitionsprogramm

Deckungsmittel (Mittelherkunft) des Vermögensplanes

1. Zuführung/Abgang zu Gewinnvorträgen

Es handelt sich um den Jahresgewinn / -verlust aus den Planansätzen des Erfolgsplans.

2. Zuweisung zum Gewinnvortrag

Ausgleich Verzinsung Stammkapital.

3. Zuführung zu Sonderposten

Für die Erweiterung der Kläranlage Weiterstadt zu weiteren Reinigungsstufen wurde eine finanzielle Unterstützung in Form einer Investitionszulage zugesagt.

4. Abschreibungen und Anlagenabgänge

Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.

5. Zuschüsse Nutzungsberechtigter

Bei den Zuschüssen von Nutzungsberechtigten handelt es sich um die Kanalhausanschlusskosten für Arbeiten für die Teile der Anschlussleitungen, die von der Sammelleitung bis zur Grundstücksgrenze führen und im Auftrag der Stadtwerke durch Firmen ausgeführt werden. Die hieraus entstehenden Aufwendungen sind von den Anschlussnehmern zu erstatten.

6. Entnahmen aus der Bilanzposition „Empfangene Ertragszuschüsse und Investitionszuschüsse“**Auflösung empfangener Ertragszuschüsse**

Die empfangenen Ertragszuschüsse für Kanalanschlusskosten werden von den Anliegern vereinnahmt und entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes mit 5% jährlich ertragswirksam aufgelöst.

Auflösung Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Investitionszuschüsse des Landes Hessen wurden für das Regenüberlaufbecken Weiterstadt und Gräfenhausen, die Kläranlage Gräfenhausen und das Blockheizkraftwerk vereinnahmt. Für die Kanalsanierung Kreuzstraße wurde eine Landeszuweisung mit der Auszahlung in den Wirtschaftsjahren 2008 und 2009 genehmigt. Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) hat für die Maßnahme Kanalerweiterung Heinrichstraße ein Darlehen in Form eines Investitionszuschusses gewährt.

7. Entnahme aus Gewinnvorträgen

Ausgleich Verzinsung Stammkapital.

8. Kapitalverzinsung

Rückzahlung der Finanzierungshilfe aus dem Bereich Photovoltaik.

9. Kredite

Aufnahme von Krediten zur Deckung der Ausgaben für Investitionen oder für Umschuldung von Krediten.

Ausgaben (Mittelverwendung) des Vermögensplanes**1. Prozessleitsystem**

Erwerb eines Prozessleitsystems für die Kläranlage Weiterstadt.

2. Erwerb von Grundstücken

Um die 4. Reinigungsstufe auf der Kläranlage Weiterstadt zu bauen, müssen Grundstücke angekauft werden.

3. Belebungsbecken / Gebläsestationen

Anschaffung von Gebläsestationen für die Kläranlage Weiterstadt, die die erforderliche Luftmenge in die Belebungsbecken pumpen.

4. BHKW-Gasreiniger

Ein **Gasreinigungssystem** dient der Erzeugung einer Gasatmosphäre in einem geschlossenen Raum.

5. Faulung

Um größere Mengen aufgefangenes Gas energetisch zu verwerten muss der Faulturm baulich angepasst werden. Er dient zur Erzeugung elektrischer Energie in einem Blockheizkraftwerk.

6. Betriebsgebäude Weiterstadt

Geplant ist der Neubau der sanitären Anlagen nach dem neuen Hygienekonzept, ein Besprechungsraum und ein Umwälzkeller.

7. Vierte Reinigungsstufe der Kläranlage Weiterstadt

Anpassung der Ablaufwerte an die EU-Wasserrichtlinien.

8. Prozessleitsystem

Erwerb eines Prozessleitsystems für die Kläranlage Gräfenhausen.

9. Belebungsbecken / Gebläsestationen

Anschaffung von Gebläsestationen für die Kläranlage Gräfenhausen, die die erforderliche Luftmenge in die Belebungsbecken pumpen.

10. Kanalerneuerung Weiterstadt

Erneuerung des Kanals in der Bahnhofstraße.

11. Kanalerneuerung Braunshardt

Erneuerung des Kanals in der Georgenstraße.

12. Druckleitung Schneppenhausen

Für das neue Wohngebiet in Weiterstadt muss eine Druckleitung nach Schneppenhausen gelegt werden. Der Straßenzug Am Flachsgraben wird an die öffentliche Entwässerung angeschlossen.

13. Druckleitung Gräfenhausen

Der Kanal Steinrodsee wird mit einer Druckleitung an die öffentliche Entwässerung angeschlossen.

14. Kanalleitungen und Hausanschlüsse

Die Kanalhausananschlusskosten für Arbeiten für die Teile der Anschlussleitungen, die von der Sammelleitung bis zur Grundstücksgrenze führen, sind von den Anschlussnehmern zu erstatten.

15. Hebeanlagen/Pumpstationen/Regenbecken

Aufwendige Sanierungen und Anschaffungen von technischen Anlagegütern, z. B. Schaltschränke.

16. Erwerb beweglichen Inventars der Kläranlagen

Bewegliches Inventar entspricht der Betriebsausstattung. Erneuerung der Werkstatt-einrichtungen und ein Werkstattwagen.

17. Geschäftsausstattungen

Anschaffungen von kaufmännischen Inventar.

18. Neufassung Gebührenordnung

Für die Neufassung der Entwässerungssatzung sollen die befestigten Flächen in Weiterstadt neu analysiert und dokumentiert werden.

19. Geschäftsausstattungen

Anschaffungen von technischen Inventar.

20. Tilgung von Krediten

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ersichtlich.

21. Verzinsung Eigenkapital

Gemäß Beschluss der Betriebskommission vom 05.10.1995 ist das Eigenkapital ab dem Wirtschaftsjahr 2011 mit 6% zu verzinsen. Nachträglich im Jahr 2015 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Ausschüttungsquote ab dem Wirtschaftsjahr 2014 auf 8% zu erhöhen. Um die Liquidität der Stadtwerke nicht zu gefährden, sollte die Verzinsung nicht die T-EUR 500 überschreiten. Sollte der Gewinn nicht ausreichend sein und der Gewinnvortrag nicht mehr zur Ausschüttung zur Verfügung stehen, wird die Verzinsung nur in Höhe des Gewinns vorgeschlagen werden. Für die Berechnung der Verzinsung wird nur das Stammkapital zugrunde gelegt.

Finanzplan zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Stadtwerke Weiterstadt

Einnahmen und Ausgaben

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes.)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€	T€
	<u>Einnahmen</u>					
1.	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2.	Oberflächenentwässerung Stadt	490	490	490	490	490
3.	Kanalbenutzungsgebühren	100	100	100	100	100
4.	Verwaltungskostenbeiträge	10	10	10	10	10
	<u>Ausgaben</u>					
1.	Verwaltungskostenbeiträge	83	84	84	84	84
2.	Betriebsärztlicher Dienst	1	1	1	1	1
3.	Berufsgenossenschaft	2	2	2	2	2
4.	Verzinsung Stammkapital	500	500	500	500	500
		1.186	1.187	1.187	1.187	1.187

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€	T€
1.	<u>Einnahmen</u> Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
1.	<u>Ausgaben</u> Verwaltungskostenbeiträge	0	0	0	0	0

Einnahmen, die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken**1. Zuweisungen zum Verlustausgleich**

Es besteht eine allgemeine Rücklage zum Ausgleich eines fünf Jahre vorgetragenen Jahresverlustes zur Verfügung. Wenn dieser Verlust nicht zuvor aus Gewinnen gedeckt werden kann, muss er mit Haushaltsmitteln der Stadt ausgeglichen werden. Es wird in den nächsten fünf Jahren kein Verlustausgleich von der Stadt erwartet.

2. Oberflächenentwässerung

Für die versiegelte Fläche der Straßen werden Niederschlagswassergebühren erhoben.

3. Kanalgebühren der Stadt

Für die Nutzung der Kanalanlagen werden Kanalgebühren an die Stadtwerke abgeführt.

4. Verwaltungskostenanteile

Für die Übernahme von Arbeiten von der Stadt für die Grundwasserbewirtschaftung.

Ausgaben, die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken**1. Verwaltungskostenanteile**

Für die Übernahme von Arbeiten der Stadtwerke von der Stadt ist eine Erstattung gewährt worden.

2. Sicherheitstechnischer und betriebsärztlicher Dienst

Kosten für den betriebsärztlichen Dienst gemäß dem Beschluss des Magistrats. Erstattung der Kosten für den Hessischen Verwaltungsschulverband (HVSV).

3. Berufsgenossenschaft

Beiträge für die Unfallkasse Hessen.

4. Verzinsung Stammkapital

Gemäß Beschluss der Betriebskommission vom 05.10.1995 ist das Eigenkapital ab dem Wirtschaftsjahr 2011 mit 6 % zu verzinsen. Für das Haushaltsjahr 2014, dessen Gewinn 2015 ausgeschüttet wird, ist die Erhöhung auf 8% beschlossen worden. Sollte der Gewinnvortrag nicht mehr zur Ausschüttung zur Verfügung stehen, wird die Ausschüttung in Höhe des Gewinns vorgeschlagen werden. Für die Berechnung der Verzinsung wird nur das Stammkapital zugrunde gelegt.

FINANZPLAN
für den Bereich Photovoltaik
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

**nach § 15 (3) Nr. 2 i.V.m. § 19 Eigenbetriebsgesetz vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch
Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 542)**

**Finanzplan zum Investitionsprogramm der Stadtwerke Weiterstadt
für den Bereich Photovoltaikanlage**

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

**A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des
Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
1.	Zuführung zu Gewinnvorträge abzüglich Entnahmen	5	17	7	7	7
2.	Landeszuweisung	-7	-7	-7	-7	-7
3.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	195	200	200	200	200
4.	Interne Finanzierung	0	0	0	0	0
5.	Kredite	0	0	0	0	0

Deckungsmittel des

Vermögensplanes insgesamt:

193 210 200 200 200

Ausgaben

**A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des
Vermögensplanes (§19 Nr. 1 EigBGes.)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für die Photovoltaikanlage					
1.	Erwerb beweglichen Inventars	10	30	150	50	50
2.	Rückzahlung Finanzierungshilfe durch Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
3.	Tilgung von Krediten und Rückzahlung Finanzierungshilfe	183	180	50	150	150

Ausgaben des

Vermögensplanes insgesamt:

193 210 200 200 200

**FINANZPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT
FÜR DEN BEREICH PHOTOVOLTAIK****ERLÄUTERUNGEN****Allgemeines**

Die Vorplanung über die finanzielle Entwicklung der nächsten fünf Jahre ist für die Stadtwerke zwingend vorgeschrieben. Grundlage für die Finanzplanung ist das in den nächsten fünf Jahren vorgesehene Investitionsprogramm, das ebenso wie im Vermögensplan alle Maßnahmen vorsieht und darstellt wie sie finanziert werden sollen. Für den Erfolgsplan reicht die Darstellung der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Stadt Weiterstadt auswirken.

Investitionsprogramm**Deckungsmittel (Mittelherkunft) des Vermögensplanes****1. Zuführung/Abgang zu Gewinnvorträgen**

Es handelt sich um den Jahresgewinn aus den Planansätzen des Erfolgsplans.

2. Auflösung Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst.

3. Abschreibungen und Anlagenabgänge

Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.

4. Kredite

Aufnahme oder Umschuldung von Krediten zur Deckung der Ausgaben für Investitionen oder für die Rückzahlung der Finanzierungshilfe vom Bereich Abwasser.

Ausgaben (Mittelverwendung) des Vermögensplanes**1. Erwerb beweglichen Inventars**

Bewegliches Inventar entspricht der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielles Anlagevermögen. Errichtung von Solaranlagen auf den neuen Anlagen der Stadt Weiterstadt.

2. Tilgung der Finanzierungshilfe

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber des Bereichs Abwasser ersichtlich.

3. Tilgung von Krediten

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ersichtlich.

4. Photovoltaikanlagen

Erwerb von kleineren Photovoltaikanlagen zum Eigenverbrauch.

ANHANG

zum

WIRTSCHAFTSPLAN 2022

ENTWICKLUNG DER DARLEHEN

Stadtwerke Weiterstadt
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2022
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	Jahr	Zinssatz %	Anfangsbetrag €	Stand 1. Januar 2022 €	Umschuldung Zugang €	Tilgung 2022 €	Zinsauf- wendungen 2022 €	Stand 31. Dezember 2022 €	Zinsab- grenzung 2022 €	Zinsab- grenzung 2021 €
für den Bereich Abwasserbeseitigung										
NRW Bank										
Nr. 3519440014	2007	4,650	9.755.831,93	6.684.338,46	0,00	301.192,48	305.620,28	6.383.145,98	24.734,69	25.901,81
Münchener Hypothekenbank										
Nr. 1800062401	2001	5,530	1.950.896,42	422.789,37	0,00	126.861,15	20.779,57	295.928,22	0,00	0,00
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt am Main										
Nr. 800 067 908	2011	3,590	1.267.195,65	453.848,72	0,00	94.583,12	15.029,32	359.265,60	537,40	678,88
Deutsche Kreditbank AG										
6700289249	2014	1,430	3.544.627,33	2.242.234,87	0,00	196.908,39	31.011,17	2.045.326,48	1.218,67	1.336,00
DZ Hyp AG 3305872800										
Nr. 3305872800	2011	2,930	2.232.234,49	1.715.678,53	0,00	60.439,82	49.609,34	1.655.238,71	4.041,54	4.189,12
Nr. 3305871000	2017	0,940	1.097.347,88	830.735,75	0,00	52.290,24	7.624,96	778.445,51	609,78	650,74
				12.349.625,70	0,00	832.275,20	429.674,64	11.517.350,50	31.142,08	32.756,55
für den Bereich Photovoltaikanlage										
Kredit										
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt am Main										
Nr. 800 079 368	2014	2,510	965.000,00	726.911,50	0,00	35.256,15	17.915,37	691.655,35	0,00	0,00
				726.911,50	0,00	35.256,15	17.915,37	691.655,35	0,00	0,00
Zusammen:				13.076.537,20	0,00	867.531,35	447.590,01	12.209.005,85	31.142,08	32.756,55

AUFLÖSUNG DER ERTRAGSZUSCHÜSSE

Auflösung empfangener Ertragszuschüsse der Stadtwerke Weiterstadt

Wirtschaftsjahr	Anschaffungswerte		Auflösungen / Wertberichtigungen						
	Anfangsbestand 2022	Zugang 2022	Abgang 2022	Endstand (2+3-4) 2022	bisherige Auflösungen	Auflösungen im Wirtschaftsjahr 2022	Abgang angesammelte Auflösungen	Endstand (6+7-8) 2022	Restbuchwert (5-9) 2022
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2003	91.230,88	0,00	91.230,88	0,00	86.669,28	4.561,60	91.230,88	0,00	0,00
2004	34.523,87	0,00	0,00	34.523,87	31.071,44	1.726,19	0,00	32.797,63	1.726,24
2005	16.857,64	0,00	0,00	16.857,64	14.328,97	842,88	0,00	15.171,85	1.685,79
2006	28.835,46	0,00	0,00	28.835,46	23.068,33	1.441,77	0,00	24.510,10	4.325,36
2007	33.230,66	0,00	0,00	33.230,66	24.922,54	1.661,53	0,00	26.584,07	6.646,59
2008	8.543,16	0,00	0,00	8.543,16	5.980,24	427,16	0,00	6.407,40	2.135,76
2009	23.700,26	0,00	0,00	23.700,26	15.405,13	1.185,01	0,00	16.590,14	7.110,12
2010	6.395,33	0,00	0,00	6.395,33	3.837,24	319,77	0,00	4.157,01	2.238,32
2011	9.153,37	0,00	0,00	9.153,37	5.036,12	457,67	0,00	5.493,79	3.659,58
2012	54.601,70	0,00	0,00	54.601,70	27.455,59	2.730,09	0,00	30.185,68	24.416,02
2013	47.904,11	0,00	0,00	47.904,11	21.556,89	2.395,21	0,00	23.952,10	23.952,01
2014	48.157,10	0,00	0,00	48.157,10	19.262,88	2.407,86	0,00	21.670,74	26.486,36
2015	46.508,85	0,00	0,00	46.508,85	16.278,08	2.325,44	0,00	18.603,52	27.905,33
2016	29.504,06	0,00	0,00	29.504,06	9.876,00	1.475,20	0,00	11.351,20	18.152,86
2017	70.772,32	0,00	0,00	70.772,32	17.693,10	3.538,62	0,00	21.231,72	49.540,60
2018	24.275,10	0,00	0,00	24.275,10	4.855,04	1.213,76	0,00	6.068,80	18.206,30
2019	29.829,10	0,00	0,00	29.829,10	2.982,92	1.491,46	0,00	4.474,38	25.354,72
2020	32.913,02	0,00	0,00	32.913,02	4.936,95	1.645,65	0,00	6.582,60	26.330,42
2021	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	2.500,00	2.500,00	0,00	5.000,00	45.000,00
2022		50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	47.500,00
	686.935,99	50.000,00	91.230,88	645.705,11	337.716,74	36.846,87	91.230,88	283.332,73	362.372,38

AUFLÖSUNG DER INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse (z. B. Landeszuweisungen) dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes.

Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Konto 3600100	<u>01.01.2022</u>	<u>Auflösungen</u>	<u>31.12.2022</u>
RÜB KLA Weiterstadt	283.418,67 €	15.171,33 €	268.247,34 €
KA Gräfenhausen	118.196,43 €	71.976,57 €	46.219,86 €
Heinrichstraße	8.826,45 €	232,55 €	8.593,90 €
RÜB Gräfenhausen	137.458,48 €	4.569,52 €	132.888,96 €
Kreuz-, Arheilger-, Otto-Wels-Straße	90.112,00 €	2.532,00 €	87.580,00 €
Triftweg	43.040,84 €	2.554,00 €	40.486,84 €
Apfelbaumgarten	1.202.211,16 €	26.708,00 €	1.175.503,16 €
Investitionszuschuss Adam-Danz-Halle	70.773,64 €	7.261,36 €	63.512,28 €
	1.954.037,67 €	131.005,33 €	1.823.032,34 €

Regenüberlaufbecken Weiterstadt

Mit Bewilligungsbescheid vom 13.06.1989 hat der Hessische Minister für Umwelt und Reaktorsicherheit eine Zuweisung für den Bau eines Regenüberlaufbauwerkes auf der Kläranlage Weiterstadt in Höhe von 1.090.074,29 € bewilligt.

Kläranlage Gräfenhausen

Mit Bewilligungsbescheid hat der Hessische Minister für Umwelt, Energie und Bundesangelegenheiten eine Zuweisung für den Bau einer Kläranlage im Stadtteil Gräfenhausen in Höhe von 3.376.571,88 € bewilligt.

Regenüberlaufbauwerk Gräfenhausen

Mit Bewilligungsbescheid hat der Hessische Minister für Umwelt, und Reaktorsicherheit eine Zuweisung für den Bau eines Regenüberlaufbauwerkes in Gräfenhausen in Höhe von 229.058,76 € bewilligt.

Kanalerweiterung Weiterstadt Kreuz- Arheilger- und Otto-Wels-Straße

Mit Bewilligungsbescheid hat der Hessische Minister für Umwelt, Energie und Bundesangelegenheiten eine Zuweisung für die Kanalerweiterung in Weiterstadt in Höhe von 122.600,00 € bewilligt. Im Jahr 2008 kamen 22.800,00 € zur Auszahlung und im Jahr 2009 kamen 100.000,00 € zur Auszahlung.

Kanalerweiterung Weiterstadt Heinrichstraße

Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) hat den Stadtwerken aufgrund der festgestellten Kostenrichtwerte von 44.510,00 € für die Maßnahme Kanalerweiterung Heinrichstraße ein Darlehen in gleicher Höhe mit einer Laufzeit von 13 Jahren gewährt. Die Tilgung des Darlehens wird von dem HMULV mit 25 % und der Zinssatz mit 1 % bezuschusst.

Eigentumsübertragung Weiterführung Triftweg

Die Autobahn Tank und Rast GmbH hat die im Eigentum stehende Schmutzwasserdruckrohrleitung Gräfenhausen Ost und West an die Stadt Weiterstadt Eigenbetrieb Stadtwerke übertragen. Die Weiterführung Triftweg wird mit der Kostenschätzung und Restnutzungsdauer von 23,75 Jahren des ursprünglichen Triftwegs in Höhe von 64.424,44 € aufgelöst.

Eigentumsübertragung Kanalleitungen Apfelbaumgarten

Die WG Immo Kreisstraße Weiterstadt GmbH & Co KG hat die im Eigentum stehende Schmutzwasserrohrleitung Braunshardt - Apfelbaumgarten an die Stadt Weiterstadt Eigenbetrieb Stadtwerke nach Fertigstellung übertragen. Der Aktivierungsbetrag der Kanalleitung Apfelbaumgarten wird angesetzt mit einer gleichwertigen Kostenschätzung von anderen öffentlichen Abwasseranlagen in Höhe von 1.572.514,26

Photovoltaikanlage Adam-Danz-Halle

Der Investitionszuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wurde für den Bau einer Sporthalle gewährt. Die Kosten für die Photovoltaikanlage werden zu einem Drittel durch den Kreis getragen.